

Bei Liebesproblemen Hanji fragen!?

Von _Joker_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Anfang	2
Kapitel 2: Vielleicht sollte ich mir das doch nochmal überlegen...	4
Kapitel 3: Lass uns beginnen...	8
Kapitel 4: Wie stell ich das am besten an?	12
Kapitel 5: Ein kleiner Erfolg und eine große Überraschung	17
Kapitel 6: Peinliche Momente müssen nicht immer was schlechtes sein	22
Kapitel 7: Ich bin mir nicht sicher...	27
Kapitel 8: Zeit für die Wahrheit	31
Kapitel 9: Endlich...	36
Kapitel 10: Special- Heute bin ich dran	41

Kapitel 1: Der Anfang

Hey Menschen XD

Dies ist meine erste Fanfiktion, aus diesem Grund wäre es echt nett von euch, wenn ihr mir ein Kommi da lassen würdet >.<

Nehme jegliche Art von Verbesserungsvorschlägen an owo

Ansonsten jetzt viel Spaß bei dem Anfang meiner FF xD

PS: // bedeutet das jemand etwas denkt

Mikasa und Eren sind hier keine 'Geschwister' und Mikasa ist ein wenig OOC

"Ich liebe dich." Weit reiße ich meine Augen auf, als er diese Worte zu mir sagt. Ich kann es gar nicht glauben was ich da gerade höre. Er tritt näher an mich heran und legt seine Hand sanft an meine Wange. Seine wunderschönen grünen Augen schauen mich an. Vorsichtig streichelt er meine Wange, bevor sein Gesicht meinem immer näher kommt. Unsere Lippen sind nur noch Millimeter voneinander entfernt. Jeden Moment berühren sie sich, nur noch ein ganz klein wenig und...

BUMM!!!

"Ach verdammte Scheiße!", schreie ich als mein Kopf Bekanntschaft mit der Fensterscheibe macht. //Ich hasse Busse einfach. Mein Traum war gerade so schön und dann sowas.//

Da ich so unglaublich damit beschäftigt bin mir Gedanken darüber zumachen warum ich die Drecks Busse so hasse, bemerke ich gar nicht, dass sich die Person, von der ich gerade noch geträumt habe, sich neben mich in den Sitz fallen lässt. "Guten Morgen, Sonnenschein", sagt diese gewisse Person zu mir und reißt mich somit aus meinen Gedanken. Ein breites Lächeln zielt seine Lippen //Wie ich dieses Lächeln liebe//. "Morgen Eren", gebe ich ihm zur Antwort. "Na wie geht es dir den?", werde ich auch sogleich von ihm gefragt "Naja, bis auf das mir der Schädel verdammt wehtut ganz gut", ist meine Antwort darauf. "Bist du etwa schon wieder mit dem Kopf gegen die Scheibe geknallt? Du träumst wirklich zu viel in letzter Zeit. Kann es vielleicht sein, dass mein kleiner Levi verliebt ist?", während er das sagt, wird sein Lächeln das eben noch so schön war zu einem breiten Grinsen. "Natürlich nicht du Idiot", antworte ich ihm, obwohl das mehr als nur eine Lüge ist. Ich bin mittlerweile nämlich schon seit mehr als 3 Jahren in ihn, meinen Kindheitsfreund Eren Jäger, verknallt. Wie es dazu kam? Nun ja ich denke wenn man sein Leben lang nur einen richtigen Freund hat passiert das halt einfach. Oder nicht?

"Du solltest dir mal ne Freundin suchen, dann kannst du mit mal mit Mikasa und mir auf ein Doppeldate gehen." Ja da liegt schon das erste Problem: Mikasa, Erens Freundin! Eren ist mittlerweile schon ein halbes Jahr mit ihr zusammen //Wie ich sie hasse//. "Na lass mal lieber, ne Freundin wäre mir viel zu anstrengend", er gibt mir keine Antwort stattdessen schenkt er mir ein Lachen, das mein Herz fast still stehen

lässt //Wie gerne würde ich dir einfach sagen,was ich wirklich empfinde//.

Nach einer, mir endlos vorkommenden Busfahrt, sind wir nun endlich an der Schule angekommen. "Ich hab sowas von keine Lust auf Schule !Leeevi, mach doch was!", jammert Eren wie ein kleines Kind was keine Süßigkeiten bekommt. "Ach komm schon, dass wird schon nicht so schl...", "EEEEEREN!!!!", werde ich von einer anderen Stimme lautstark unterbrochen//

Oh nein, warum denn ausgerechnet die?!// "Mikasa. Hallo mein Liebling", wird sie von Eren begrüßt und als wäre das nicht schon schlimm genug, muss er sie natürlich auch noch küssen! "Ich hab dich vermisst mein Süßer", kommt es von dieser Hexe "Ich dich doch auch mein Häschen", und das große Geknutsche geht wieder los. Da ich mir das nicht ansehen will, gebe ich Eren ein kurzes Handzeichen und verschwinde ins Gebäude. //Man, warum kann ich den nicht an ihrer Stelle sein?//. In Gedanken versunken laufe ich den Gang entlang und bemerke gar nicht ,dass mich jemand ruft. Erst als sich von hinten ein Arm um meine Schultern legt. "Levi mein bester was geht?", werde ich auch gleich von dieser Person gefragt. "Hallo Hanji", dieses Mädchen weiß einfach wie man jemanden nervt, zumindest empfinde ich sie als ziemlich nervig. "Na komm schon! Du siehst aus als hättest du Liebeskummer mein Freund", wird mir auch sofort ins Ohr gebrüllt. "Kümmer dich um deinen eigenen Kram", ist das einzige was ich dazu sage, schließlich geht es sie nichts an. "Verarsch mich nicht! Ich sehs dir doch an mein Kleiner", sagt sie mit einem mega Grinsen im Gesicht. "Also erstens, nenn mich nicht Kleiner sonst passiert was und zweitens selbst wenn es so wäre was könntest du denn schon dagegen tun?", ich hoffe das sie jetzt endlich Ruhe gibt. "Eine ganze Menge". Wie konnte ich nur denken das es vorbei wäre. "Ich bin nämlich Experte auf dem Gebiet und habe einen todsicheren 5 Schritte Plan wie du deinen Traummann eroberst", warum höre ich ihr eigentlich zu ich meine...MOMENT! sagte sie Traummann???

"Woher weißt du das?", frage ich sie deshalb aufgebracht. "Ich bitte dich, dass sieht doch jeder Vollidiot mit Brille das du auf Eren stehst" //Ja das erklärt dann wenigstens warum du es weißt// "Also was sagst du? Soll ich dir helfen?", werde ich von ihr gefragt. Niemals ich mein es ist Hanji die mir hier helfen will!! Genau in diesem Moment betreten Eren und Mikasa das Gebäude Händchen haltend und turtelnd den Gang. Als dieses Miststück mich bemerkt schmiegt sie sich extra noch mehr an Eren und sagt zu ihm "Du solltest heute Nacht bei mir bleiben" "Aber liebend gerne", antwortet ihr Eren mit einem Lächeln das mich erschauern lässt. Als diese Schlange meine Reaktion mit bekommt grinst sie mich fies an und drückt Eren auch sogleich einen fetten Kuss auf die Lippen //Ok das reicht!//. Blitzschnell dreh ich mich zu Hanji um "Alles klar vier Auge, hilf mir mit deinem 5 Schritte Plan Eren für mich zu gewinnen!"

Kapitel 2: Vielleicht sollte ich mir das doch nochmal überlegen...

"Wo bleibt dieses dämliche Vieraue nur?!", beschwere ich mich laut als ich auf Hanji warte. Ich warte hier bereits seit fast einer Stunde auf diese dumme Kuh, sie wollte sich mit mir direkt nach der Schule treffen um mit mir über das weitere Vorgehen bezüglich des Plans 'Wie schaffe ich es das Eren sich in mich verliebt' zuspoken.

"So langsam hab ich die Schnauze voll! Wie kann sie es nur wagen mich so lange warten zulassen! Mir reicht's, ich gehe!"

"Hey, Hey wo willst du den hin?!", höre ich eine laute mir bekannte Stimme rufen.

"Ach, hast du dich also doch noch dazu bequemt hier aufzutauchen!", frage ich Hanji.

"Was meinst du den? Ich bin doch pünktlich wie eh und je", sagt sie mir mit einem fetten Grinsen im Gesicht.

//Wie gerne würde ich dir jetzt ins Gesicht schlagen//

"Aber Levi, ich weiß was du gerade denkst und das solltest du lieber gleich wieder vergessen, schließlich brauchst du meine Hilfe", bei dieser Aussage wird ihr Grinsen noch eine Spur breiter.

"Tz, halt die Schnauze Vieraue", ist meine Antwort. Ich bin mir durchaus bewusst dass ich derjenige war, der ihre Hilfe angenommen hat. Aber dennoch, kann ich mich mit diesem Gedanken noch nicht ganz anfreunden.

//Was hab ich mir nur dabei gedacht// ist mein einziger Gedanke in diesem Moment.

"Also soll ich dir dann jetzt helfen oder lieber doch nicht?", werde ich von ihr gefragt.

"...Doch...", nuschle ich mir in meinen imaginären Bart.

"Wie bitte? Ich kann dich nicht hören", sagt sie weiterhin mit einem riesigen Grinsen im Gesicht.

"Ja, du sollst mir helfen", antworte ich ihr etwas lauter und noch um einiges genervter als ich eh schon bin.

"Na geht doch Levi baby"

"Nenn mich nicht so du..."

"Hey Levi", ruft plötzlich eine mir bekannte Stimme nach mir.

//Warum muss er den ausgerechnet jetzt hier auftauchen?//

"Hey Eren...", antworte ich meinem besten Freund. Verwirrt schaut Eren mich an

"Was machst du den mit Hanji hier?", fragt er mich auch sogleich.

"Ja weißt du wir..."

//Oh man, was soll ich ihm den sagen? Denk nach!//.

"Levi wollte mich fragen ob er in meinem Club für angehende Wissenschaftler mitmachen darf", gibt Hanji Eren zur Antwort.

"WAS?!", schreien Eren und ich fast zeitgleich.

"Ich wusste ja gar nicht das du auf Wissenschaft abfährst Levi", sagt mein Kumpel erschrocken.

//Ich bis jetzt auch nicht...//.

"Ja, ja unser kleiner Levi hier ist ein richtig kleiner Forscher musst du wissen. Er würde am liebsten alles erforschen", meint Hanji mit einem noch viel breiterem Grinsen als vorhin.

"Ohne scheiß jetzt?", fragt Eren immer noch leicht verwirrt und schaut mich dabei an.

Ich merke wie Hanji mich von hinten anstupst und mich aufordern will endlich auch mal was dazu zusagen.

"Äh...ja,ja ich finde es ganz interessant verschieden Sachen zu...erforschen...", sage ich nun endlich und könnte mir sogleich dafür an die Backe schlagen. Eren hebt eine Augenbraue was mich nun doch nervös macht da er dabei einfach unglaublich geil aussieht.

//Wie sehr ich das auch liebe Eren, kann ich das jetzt gar nicht gebrauchen. Es wäre mir ehrlich gesagt gerade ganz recht wenn du gehen würdest//.

"Oh...Ok, dass ist jetzt ein wenig überraschend, aber ich dachte eigentlich immer das du nicht so der Freund von Wissenschaft bist aber wenn es dir gefällt", meint Eren und lächelt nun leicht.

//Du bist so süß.//

"Das hat er erst selbst vor kurzem festgestellt,er kam vorhin zu mir und hat sich auf Knien angefleht das er beitreten darf, da konnte ich doch nicht nein sagen".

//Das wirst du eindeutig bereuen du Schlampe//

"Dein ernst?!", fragt Eren und bricht in schallendes Gelächter aus.

"Hör auf zu lachen du Idiot. Das ist doch gar nicht wahr was die hier von sich gibt!"

//Das wird sie auf jeden fall bereuen das schwöre ich//

"Aber Levi...haha...das ist einfach zu geil". lacht er immer noch.

"Nun gut, ich muss aber jetzt mit Levi noch einiges wegen dem Club klären. Also man sieht sich Eren", sagt Hanji, packt mich am Arm und zerrt mich hinter sich her.

"Ok...bis später dann", ruft Eren uns noch verwirrt hinterher.

Einige Minuten später befinden Hanji und ich uns in dem Clubraum des Wissenschaftsclubs wieder.

"So da wir ja jetzt wieder unter uns sind können wir ja nun..."

"Halt mal die Luft an du dummes Miststück! Was sollte diese dumme Aktion gerade eben?!", schreie ich sie an.

"Komm mal runter", sagt sie zu mir.

//Wie soll ich den bitte runter kommen nach dieser Scheiß Aktion! Eren hält mich jetzt bestimmt für total bescheuert//

"Das ist doch alles super gelaufen"

"Was ist daran bitte super!?", schreie ich mittlerweile noch lauter ich hab die Schnauze langsam echt voll.

"Ist doch ganz einfach! Jetzt wo Eren denkt das wir in einem Club sind, wird er es nicht merkwürdig finden wenn er uns ab sofort öfter zusammen sieht", sagt Hanji.

"Aha. Und das ging nicht irgendwie anders?"

"Ach mein kleiner Levi, vertrau mir doch einfach mal" gibt sie mir zur Antwort.

"Wenn du mich noch einmal so nennst werde ich dich definitiv umbringen!"

"Woah, also wenn Blicke töten könnten wäre ich jetzt bestimmt auf der Stelle Tod umgefallen. Aber egal, dass würdest du eh nicht tun da du mich ja noch brauchst", sagt sie und siehe da ihr dümmlisches Grinsen ist ja auch wieder da.

"Ach halt doch einfach deine Klappe"

//Ich sollte mir das vielleicht doch nochmal überlegen ob ich die öfters an der Backe haben will//.

"Also soll ich dir nicht sagen was der erste Schritt ist? Na gut, wenn du meine Hilfe nicht willst dann geh ich jetzt wohl besser. Bin mir sicher das du das auch alleine

hinbekommst".

//Aber sicher bekomme ich das auch ohne dieses verrückte Weib hin. ich bin schließlich Levi//

"Du hast auch bestimmt schon einen Plan wie du vorgehst. Da brauchst du mich ja selbstverständlich nicht mehr".

//Richtig, du hast völlig Recht! ich brauche dich nicht...//

"Gut dann bin ich mal weg. Viel Erfolg", sagt sie und bewegt sich Richtung Tür.

//Ja...ich...kann das auch...allein. Also irgendwie hat sich das eben noch besser und wesentlich überzeugender angehört...//

Das zufallen der Tür reißt mich aus meinen Gedanken. Hanji ist weg.

//Ach scheiß drauf! Ist sie eben weg. Ich kann das auch selbst. Ich werde einfach...also zuerst werde ich...Ach Verdammte Scheiße!!!//

Und schon bin ich aus dem raum gerannt und Hanji hinterher.

"Hey Vieraue! Warte!", rufe ich ihr nach. Glücklicherweise bleibt sie stehen und dreht sich um.

"Levi? Was ist den los?", fragt sie mich gespielt überrascht.

"Also..ich bin nach langem überlegen zu dem Entschluss gekommen, dass ich mal überprüfen sollte ob du auch wirklich Ahnung davon hast wie man seinen Traummann bekommt. Nicht das du anderen deine Hilfe anbietest und ihnen dann ihre Zukunft versaust oder so...". gebe ich ihr als Antwort.

"Im Klartext du willst meine Hilfe also doch?"

"Ja...", sage ich so leise das es eigentlich niemand hören kann.

"Alles klar, dann werde ich dir helfen"

//Gott sei dank//

"Unter einer Bedingung"

//Ich wusste das da noch irgendwas kommt//

"Du musst auf die Knie gehen und ganz lieb bitte sagen"

Ich könnte schwören das ihr Grinsen noch nie so breit war wie in diesem Augenblick.

"Ich solle was?! ich glaub du spinnst!"

"Wenn du meine Hilfe wirklich willst dann solltest du das jetzt tun oder ich bin raus aus dem Spiel".

//Wenn die ganze Geschichte vorbei ist werde ich sie erwürgen, zerhacken und irgendwo vergraben//

Mit dem Gedanken daran das ich das hier alles nur für Eren tue, gehe ich auf die Knie und sage: " Hanji, würdest du mir bitte helfen?", während ich das sage versuche ich mir nicht anmerken zu lassen wie sehr mir das ganze gegen den Strich geht.

"Na also, geht doch. So muss das sein".

//Wenn du dich damit nicht zufrieden gegeben hättest dann hättest du auch gleich dein Testament aufsetzten können//.

"Also gut, da wir das ja nun geklärt haben, können wir ja nun zum ersten Schritt kommen".

//Jetzt bin ich aber mal gespannt//.

"Hör mir jetzt gut zu, der erste Schritt ist nämlich eigentlich ganz einfach. Naja wobei... für dich vielleicht nicht ganz so einfach...", meint Hanji "Was soll das heißen?"

"Nunja...Wie sagt man so schön..."

Ein nettes Lächeln und ein paar Komplimente sind der erste Schritt in die richtige Richtung".

So das wars dann jetzt mit Kapitel zwei. Hoffe das es nicht allzu schlecht war. ^^"
Über Reviews freu ich natürlich auch immer. ^^
Also dann bis zum nächsten mal
LG Noya-chan :3

Kapitel 3: Lass uns beginnen...

Hey Leute,
da bin ich wieder ^^
Hatte ein wenig Zeit und dachte mir dann machen wir doch Kapitel 3 XD
Ich hoffe es gefällt euch owo
Also jetzt viel Spaß ^^

"Ist das jetzt dein Ernst?!", frage ich Hanji.

"Ja das ist mein voller Ernst. Was ist den dein Problem?"

//Was mein Problem sein soll?! Kann sie sich das den nicht denken?//

Sie schaut mich erwartungsvoll an, anscheinend wartet sie auf eine Antwort von mir.

"Ich habeproblemedamitjemandemeinkomplimentzumachen", nuschele ich mir wie so oft in meinen imaginären Bart.

"Wie bitte? Ich hab gerade überhaupt nichts verstanden", meint sie.

"Ach verdammt! Ich sagte ich hab ein Problem damit jemandem ein Kompliment zu machen."

"Naww! Das ist ja total niedlich", sagt Hanji mit ihrem bekannten Grinsen im Gesicht.

"Nenn mich nicht niedlich! An sowas ist nichts niedlich", geb ich ihr darauf hin zur Antwort.

"Aber natürlich ist es das. Aber das jetzt mal beiseite, was genau ist den dein Problem dabei jemandem ein Kompliment zu machen?"

"Ich... weiß es um ehrlich zu sein nicht wirklich. Es liegt wahrscheinlich einfach nicht in meiner Natur jemand ein Kompliment zu machen geschweige denn freundlich zu anderen zu sein."

"Aber das ist doch kein Problem, dass bekommen wir doch locker hin", sagt Hanji eine Spur zu optimistisch.

"Du musst ja nicht gleich Sachen sagen wie: 'Alter, du bist purer Sex lass mal ne Nummer schieben' oder 'Ich hab noch nie sowas geiles wie dich gesehen lass zusammen durchbrennen' oder so ähnlich"

"Glaub mir, sowas würde ich auch nie sagen"

"Waren ja auch nur Beispiele, Levi Baby"

"Was hab ich dir zum Thema Spitznamen für mich gesagt?!", sage ich zu ihr.

"Ja ja, ich weiß schon. Bin ja auch schon still"

"Gut. Können wir dann bitte zum Thema zurück kommen. Wie soll ich es deiner Meinung nach anstellen ihm ein Kompliment zu machen ohne mich zum Vollidiot zu machen? Wie du ja nun weißt, kann ich sowas nicht"

"Und wie du weißt, hab ich dir eben gesagt, dass das doch gar kein Problem ist. Wir fangen einfach klein an. ok?"

"Und wie genau stellst du dir das vor?", frage ich meinen 'Coach' in Sachen Liebe.

"Na ist doch klar. Wir beginnen mit ganz simplen Sachen wie: 'Ich finde deine Augen sind so wunderschön' oder halt sowas in der Art"

"Aha, das ist jetzt Ernst gemeint? Da kann ich mir ja auch gleich 'Eren, ich bin unsterblich in dich verliebt' auf die Stirn tätowieren lassen", ist alles was ich dazu zu sagen habe.

//Was denkt die sich den bitte?! Sowas sagt man auch einfach so mal zu seinem besten Kumpel ohne das er denkt du hast einen an der Waffel!//

"Das mein lieber Levi, war ebenfalls nur ein Beispiel. Such am besten einfach Sachen die dir an ihm gefallen und sag es ihm"

//Was ich an ihm mag also...//

"Ok. Ich denke das bekomme ich hin", sage ich zu Hanji.

"Das will ich hören! Also dann an die Arbeit Levi!"

Das lass ich mir nicht zweimal sagen und mache mich direkt auf den Weg zu Eren.

Einige Minuten später finde ich mich in der Cafeteria wieder. Hier hält sich Eren normalerweise immer in den Pausen auf. In der Mitte des Saals sehe ich Eren an einem Tisch sitzen.

//Gott sei Dank ist diese Schlampe von Mikasa nicht dabei//

"Hey Eren"

"Oh hey Levi. Was gibt's?", werde ich von meinem besten Kumpel begrüßt.

"Ich hatte mal Lust was in der Cafeteria esse zu gehen"

"Oh cool dann kannst du mir ja Gesellschaft leisten", entgegnet er mir mit einem wunderschönen Lächeln

//Er ist wie ein Engel. Aber das kann ich ihm leider nicht so direkt sagen...//

"Willst du dir den nichts zu Essen holen?", werde ich aus meinen Gedanken gerissen

//Ein Kompliment...ein Kompliment//

"Ich mag dein Essen"

"Was?", fragt Eren mich

//Das frag ich mich auch gerade!? Ich bin ein Idiot. Das war alles nur kein Kompliment//

"Also ich meine...dein Essen sieht gut aus, ich denke ich hole mir das auch", gebe ich ihm zur Antwort und gehe mir so schnell wie möglich was zu essen holen.

//Das mit dem Kompliment hatte ich mir doch irgendwie leichter vorgestellt, nachdem Hanji meinte das ich einfach sagen soll was ich an ihm mag. Allerdings kann ich ja schlecht sagen, dass er Augen hat die mich zum schmelzen bringen und ein Lächeln das mein Herz schneller schlagen lässt...NEIN! Das werde ich auf keinen Fall sagen! Ich bin doch kein verliebtes Mädchen...Ok verliebt ja aber definitiv kein Mädchen!//

Nachdem ich mir dasselbe geholt hatte wie Eren, begebe ich mich auch sogleich zurück zum Tisch.

"Haha. Eren du bist einfach zu süß", höre ich eine Stimme sagen die ich fast noch mehr hasse als Hanjis Stimme.

Mikasa.

//Warum muss die den jetzt auch hier sein?//

Etwas angenervt lasse ich mein Tablett auf den Tisch knallen um die Aufmerksamkeit der am Tisch sitzenden Personen auf mich zuziehen.

"Oh, da bist du ja wieder", entgegnet mir Eren und hat dabei wieder ein Lächeln wie ein Engel.

"Ja...", ist das einzige was ich im Moment zu sagen habe und versuche mir dabei nicht

allzu sehr anmerken zulassen, dass Mikasas Anwesenheit mich gerade ziemlich nervt. Während ich anfangs zu essen, beobachte ich die beiden. Dabei fällt mir, dass Mikasa die ganze Zeit lächelt.

//Zum kotzen...aber warte wie war das noch gleich? Ein nettes Lächeln und ein paar Komplimente sind der erste Schritt in die richtige Richtung. Genau!//

Mehr schlecht als recht versuche ich ein Lächeln hinzubekommen.

//Alter. das ist echt schwerer als ich dachte//

"Sag mal Levi, ist alles gut bei dir?", fragt mein bester Freund mich etwas besorgt.

"Ja alles bestens, sieht man doch oder etwa nicht?"

"Also im Moment siehst du so aus als ob du Schmerzen hättest. Du schaust so gequält", meint Eren etwas verwirrt aber zu gleich auch besorgt.

//Was meint er den nur? Ich lächle doch, heißt das nicht das es mir gut geht?//

"Levi Kumpel, ernsthaft ich mach mir gerade wirklich Sorgen. Rede mit mir"

//Sieht mein Lächeln wirklich so schlimm aus?//

Nachdem ich diesen Gedanken beendet habe, höre ich auch sogleich auf mit meinem Lächeln.

//Das war ja wohl auch ein totaler Reinfall//

"Es ist alles in bester Ordnung Eren, mir geht es gut"

//Vielleicht sollte ich es einfach dabei belassen und gehen. Das wird eh nichts//

"Das du dir Sorgen machst ist sehr nett und ich weiß das sehr zu schätzen. Genau sowas ist es was ich an dir mag. Vielen Dank Eren", sage ich und verlasse den Raum.

"Levi...", sagt Eren mir noch nach, was ich allerdings fast nicht mehr wahrnehme.

//Ich bin echt ein Idiot. War ja klar das ich das nicht hinbekomme//

"Alle Achtung", höre ich auf einmal eine Stimme hinter mir sagen

"Ach du bist es. Was willst du?", frage ich Hanji

"Das war doch gar nicht mal so schlecht für den Anfang. Ein wenig Übung und dann wird das schon"

"Was zum Teufel meinst du? Ich habe weder das mit den Komplimenten noch das nette Lächeln hinbekommen"

"Mit dem Lächeln muss ich dir Recht geben, dass war eine Katastrophe aber das Kompliment eben war doch ganz gut dafür das es anscheinend dein erstes gewesen war"

"Wann habe ich ihm den eins gemacht?". frage ich sie sichtlich verwirrt.

"Na als du eben sagtest das du es zu schätzen weißt das er sich Sorgen um dich macht und das es genau so Sachen an ihm sind die du magst"

//Das habe ich gesagt???//

"Das war doch nur so daher gesagt..."

"Egal wie, du hast ihm auf jeden fall ein Kompliment gemacht"

"Oh", mehr kann ich im Moment nicht dazu sagen.

"Gut das mit dem netten Lächeln müssen wir definitiv noch üben aber ansonsten können wir eigentlich schon zu Schritt zwei übergehen", meint Hanji wobei ihr typisches Grinsen wieder erscheint.

"Sicher das ich schon bereit für Schritt zwei bin?", frage ich sie.

"Das mit dem Lächeln können wir immer noch üben. Vielleicht kommt das auch irgendwann von ganz allein und da du ein Mensch zu sein scheinst der unbewusst Komplimente macht, können wir das auch gut in die anderen Schritte mit einbauen", meint Hanji.

"Na wenn du das sagst. Dann bin ich ja mal gespannt was du mir als nächstes zumuten willst."

"Haha, das solltest du auch sein...Also nun gut kommen wir zum zweiten Schritt..."
Abwartend schaue ich sie an
//Ja? Nun spucks doch endlich aus//

"Schritt zwei: Besorg dir eine Verabredung"

Also das war dann auch schon kapitel 3 owo
Ich hoffe einfach nur das euch das Kapitel gefallen hat D:
Kapitel 4 wird noch ein wenig dauern aber ich beeile mich. >.<
Lg
Noya-chan

Kapitel 4: Wie stell ich das am besten an?

Hey Leute ich weiß hat ein wenig gedauert aber hatte viel um die Ohren.

Aber ich laber euch jetzt nicht zu sondern wünsche euch viel Spaß mit dem 4.Kapitel
^^

Ich wusste nicht was ich sagen sollte, dass war anscheinend ihr verdammter Ernst!

//Ich hab nicht einmal den ersten Schritt hinbekommen. Wie soll ich den jetzt bitte eine Verabredung mit Eren klar machen?//

In meine Gedanken vertieft bekomme ich gar nicht mit ,dass Eren auf einmal neben mir steht.

"Hey Levi! Wie geht's Kumpel?", fragt Eren mich

"Oh ...was? Hey Eren, sorry ich war gerade in Gedanken. Was wolltest du?", frage ich Eren.

"Was ist nur los mit dir Levi? Du bist in letzter Zeit ziemlich merkwürdig", sagt er und schaut mich ein wenig besorgt an.

//Er scheint sich ja ernsthaft Gedanken um mich zu machen//

"Findest du?", ist das einzige was ich zu ihm sage.

"Also wenn was ist, du weißt, dass du immer mit allem zu mir kommen kannst", ist seine Antwort.

"Ja...das weiß ich doch..."

//Aber mit meinem momentanen Problem sollte ich besser nicht zu dir kommen...//

Eren schaut mich mit einem leichten Lächeln an.

//Ich liebe dich//

Wie gerne ich diese Worte sagen würde aber ich kann nicht...noch nicht...

Er will gerade ansetzen um etwas zu sagen, da höre ich schon eine bekannte, von mir so verhasste, Stimme.

"Eren, was trödelst du den bitte schön so lang? Wir wollten doch noch in die Stadt! Also los jetzt!!!", sagt Mikasa zu Eren, dabei packt sie ihn am Arm und zerrt ihn mit sich.

//Super und schon ist er wieder weg//

"Wir sehen uns nachher Levi", ruft mir Eren noch zu.

//Ja...bis nachher...Ich hasse diese Schlampe...immer nimmt sie mir Eren weg. Jedes verdammte mal ist sie da. Daran muss ich was ändern!//

Mit dieser Entscheidung mache ich mich sofort auf den Weg zu Hanji.

Einige Minuten später befinde ich mich vor dem Club Raum wieder. Gerade als ich die Tür öffnen will stürmt mir Hanji schon entgegen.

"Heeeey Leeevi", schreit mii Hanji direkt ins Gesicht.

"Ja dir auch Hallo", meine ich nur und gehe an ihr vorbei in den Raum.

"Ich brauche deine Hilfe"

"Das dachte ich mir. Also wie kann ich helfen?"

"Ich brauche eine Idee wie ich mich mit Eren verabreden kann ohne das es merkwürdig rüberkommt", sage ich zu ihr.

"Wieso sollte es merkwürdig sein wenn du deinen 'besten Freund' um eine Verabredung bittest? Ich meine du sollst ja nicht romantisch mit ihm essen gehen was im Anschluss in einen gemütlichen Kuschel Einheit auf der Couch endet welche dann in heißem und wildem..."

"Hör auf damit ich will es gar nicht hören! Und es ist merkwürdig, weil ich ihn noch nie um eine Verabredung gebeten habe. Er war immer derjenige der was unternehmen wollte und demnach auch derjenige der immer gefragt hat", gebe ich ihr zur Antwort.

"Ach nein wie süß!"

"Verkneif es dir ok!? Also wie soll ich das deiner Meinung nach jetzt anstellen?"

"Hmmm....Ich habs! Stehen nicht demnächst die Prüfungen an?", fragt sie zu mich.

"Ja. Aber warum fragst du?"

"Wie sind Erens Leistungen den so?", fragt das Vieraue mich nun.

"Nicht so super. Aber warum fragst du mich sowas? Das hat doch überhaupt nichts mit unserem Thema von eben zu tun", entgegne ich ihr.

"Na ganz einfach, da du gut bist und Erens Leistungen ja laut dir nicht so toll sind, wirst du ihm ganz einfach Nachhilfe geben!", bei diesen Worten bekommt sie wieder ihr typisch fettes Grinsen.

//Die Idee ist gar nicht mal so schlecht. Endlich kam mal was sinnvolles von ihr//

"Das könnte durchaus funktionieren. Aber kommt das nicht seltsam wenn ich ihm einfach so Nachhilfe anbiete?"

"Ach quatsch. Fang einfach mit dem Thema Prüfungen an und dann fragst du ihn ganz nebenbei wie es so bei ihm aussieht", ihr Grinsen hat sie immer noch.

//Bei Erens Lächeln/Grinsen werde ich schwach aber bei ihrem hab ich das Bedürfnis sie in eine Mülltonne zu stecken, die Straße runter zu rollen und darauf zuhoffen das die Tonne niemals anhält und hoffentlich auch niemals wieder zurück kommt. Aber naja im Moment sollte ich mir das verkneifen, da ich diese 'Wesen' ja noch brauche...//
"Na wenn du das sagst...", mehr kann ich im Moment nicht dazu sagen, da ihre Idee mir bis jetzt eigentlich gefällt.

"Ja siehst du. Also dann los Kleiner. Mach dir das Ding klar!", ich könnte schwören das dieses Grinsen noch breiter wurde.

//Wenn das alles vorbei ist, dann darfst du Levi, dann schlägt die Zeit der Tonne//

Das 'Kleiner' ignorierend beschloss ich, mir 'das Ding' morgen klar zumachen.

Nachdem ich mit Hanji noch ein paar Kleinigkeiten besprochen hatte machte ich mich auf den Weg nachhause.

Morgen wird ein besonders 'anstrengender' Tag werden...

Am nächste Morgen saß ich wie immer ganz hinten am Fenster im Bus und wartete darauf das Eren zu stieg.

//Ok nochmal alles genau durchgehen:

Ich werde das Thema Prüfungen ansprechen und ihn nebenbei ganz unauffällig nach seiner Meinung fragen. Wenn er sagt das er die Prüfungen wahrscheinlich nicht bestehen wird, dann biete ich ihm meine Hilfe an. Das sollte klappen//

Kurz nachdem ich nochmal alles durchgegangen bin, sind wir auch schon an der Haltestelle an der Eren immer einsteigt.

"Morgen Levi", begrüßt er mich mit einem wunderschönen Lächeln.

//Bleib konzentriert Levi, halt dich an den Plan...Benutzt er eine neue Zahnpasta seine Zähne strahlen so ...Ach verdammt, lass dich nicht ablenken!!!//

"Morgen Eren"

"Na wie geht's dir?", werde ich von ihm gefragt.

//OK Levi konzentrier dich, das ist deine Chance//

"Eigentlich ganz gut nur die Prüfungen nerven ein wenig", als ich das sage, sehe ich wie sich sein Gesichtsausdruck ändert.

"Was ist los Eren? Du schaust so bedrückt"

"Naja weißt du...die Prüfungen machen mir ein wenig zu schaffen...Ich denke nicht das ich sie schaffen werde..."

//Bingo!!! Jetzt nur cool bleiben...//

"Also weißt du ich könnte dir da helfen", sage ich zu ihm ohne dabei meinen üblichen gelangweilten Gesichtsausdruck zu verlieren.

"Echt? Würdest du das tun? Ich meine sonst meckerst du doch auch immer 'ich solle doch alles selbst machen du bist schließlich nicht meine Mutter'", gibt er mir daraufhin zur Antwort.

"Ja...aber weißt du hier geht es um deine Versetzung und ich habe keine Lust im nächsten Schuljahr nur noch Idioten in der Klasse zuhaben"

"Achso, das ist also der Grund...", er sieht nicht sehr glücklich aus.

//Hey warum guckst du jetzt so? Ich hab dir doch gerade meine Hilfe angeboten...//

"Du, wenn du das nicht machen willst, ich kann auch jemand anderes fragen", sagt er.

//Wie jemand anderen fragen? Bist du doof? Ich habe dir doch meine Hilfe angeboten!//

"Mikasa hilft mir bestimmt auch und..."

"Vergiss es!!!", schreie ich so laut,dass sich einige Leute im Bus umdrehen und zu uns hinter schauen.

//So viel zu Thema cool bleiben...//

"Wow Levi. Alles gut Kumpel", ist das einzige was er sagt ,da er sich wohl ziemlich erschreckt hat.

"Ich hab doch gesagt das ich dir helfen werde"

"Ja aber du...ich hatte einfach das Gefühl das du eigentlich...naja...nur willst das ich es ins nächste Jahr schaffe und eigentlich auch keine Lust hast mir wirklich zu helfen...deshalb dachte ich mir ist es vielleicht auch für dich angenehmer, wenn ich Mikasa frage. Dann komm ich durch das Schuljahr und du musst dich nicht mit mir rumärgern", meint er.

"Ach so ein Blödsinn,so war das gar nicht gemeint und außerdem hat Mikasa bestimmt auch genug für die Prüfungen zu lernen"

"Quatsch Mikasa ist sehr gut in der Schule. Sie bekommt das bestimmt hin"

//Das ist nicht das was ich hören will!//

"Also gar kein Problem ich werde sie nachher einfach mal fragen und..."

"Sie wird dich nur ablenken", unterbreche ich ihn

"Wie?", fragt er mich mit einem überraschten Gesichtsausdruck.

"Wie ich sagte, sie wird dich ablenken. Wenn ihr nur rumturtelt, dann wird das nichts Eren. Aus diesem Grund sollte ich dir Nachhilfe geben"

//Das sollte aber jetzt klappen//

"Ach nein. Mikasa nimmt so was ernst glaub mir"

//Kannst du mal aufhören immer Gründe zu finden damit du mit Mikasa lernen kannst//

"Ja aber..."

"Nichts aber. Das wird alles gut gehen und du musst dir den Ärger nicht antun. Das ist doch auch in deinem Interesse", dieses mal unterbricht er mich.

Damit scheint unser Gespräch beendet zu sein.

//Na ganz toll...Was mach ich den jetzt? Ich sollte nochmal mit Hanji sprechen...//

An der Schule angekommen trenne ich mich von Eren und mache mich auf die Suche nach dem Vieraugen. Als hätte ich es nicht kommen sehen, hängt sie mir keine Sekunde später auch schon am Hals.

"Leeeeviiiiiii!! Na, wie hat's geklappt? Hast du jetzt eine 'Verabredung' mit Eren?"

//Dieses Grinsen...//

"Nein leider nicht. Er lernt lieber mit Mikasa, weil er meint das ich mich ja eigentlich nur mit ihm rumärgern würde", ist meine Antwort auf ihre Frage.

"Was? Das war aber nicht der Plan!?"

"Ach"

//Natürlich war das nicht der Plan du dumme Kuh//

"Vielleicht sollte es einfach nicht sein...", sage ich etwas leiser als zuvor.

"Ach Kopf hoch. Das wird schon warten es nur ab. Dann versuchen wir halt was anderes", meint sie.

"Ja..."

Bis zum Klingeln hat mich dieses Geschöpf noch zu gequatscht. Ich solle nicht aufgeben und dass das schon alles wird. Ich bin echt froh, dass sie nicht in meine Klasse geht.

Im Klassenraum angekommen setze ich mich neben Eren an den Tisch.

"Du...Levi", höre ich ihn plötzlich reden.

"Ja?"

"Du, ich hab da so ein kleines Problem..."

"Du weißt wo die Toilette ist du wirst da schon schaffen", sage ich zu ihm.

"Das meinte ich doch überhaupt nicht...Es geht um die Geschichte mit der Nachhilfe..."

//Um die Nachhilfe? Ich dachte das hätten wir geklärt//

"Mikasa...naja...sie kann mir doch keine Nachhilfe geben. Sie hat schon versprochen jemand anderem zu helfen..."

//Ist das jetzt ernst gemeint?! Das ist gerade zu schön um wahr zu sein!//

"Also willst du mir damit sagen das ich dir doch helfen soll?", frage ich ohne mir dabei anmerken zu lassen wie sehr mich das gerade freut.

"Wenn das Angebot noch steht, ja", sagt er daraufhin.

"Naja, ich will mal nicht so sein. Aber wehe du strengst dich nicht an!"

"Klar werde ich mich anstrengen! verlass dich drauf", sagt er und hat nun sein tolles Lächeln wieder.

//Das ist das was ich jetzt sehen will//

"Und Levi?"

"Hm?", sage ich ein wenig abwesend.

"Danke"

//Nichts zu danken...Du weißt gar nicht wie sehr ich mich freu nach so langer Zeit mal wieder ohne Mikasa Zeit mit dir zu verbringen...//

Vom Unterricht bekomme ich so gut wie nichts mit. Meine Gedanken hängen nur noch an Eren und der gemeinsamen Nachhilfe...

Vielleicht wird das ja doch noch alles was...

So Leute das Kapitel ist jetzt nicht der Brüller aber hoffe das es euch trotzdem

gefallen hat ^^"

LG

Noya-chan

Kapitel 5: Ein kleiner Erfolg und eine große Überraschung

„Nein, das ist doch total falsch was du da machst!“, sagte ich mittlerweile schon etwas genervt zu meinem besten Freund, der nun zum 5-mal die Aufgabe falsch machte.

„Aber wieso denn das?“, wurde ich auch direkt gefragt.

„Weil du das nicht richtig gerechnet hast. Deshalb!“, ich wusste ehrlich gesagt nicht mehr was ich noch mit ihm machen soll, er scheint mir wirklich ein hoffnungsloser Fall zu sein.

„Ich versteh das einfach nicht! Levi mach was dagegen!“, jammerte Eren.

//Was soll ich den noch machen? Wir sitzen hier schon seit 3 Stunden und du bekommst es immer noch nicht hin//

Dabei mache ich das hier alles nur weil ich mal wieder mit Eren alleine sein wollte. Hanji meinte ja, dass ich mich mit Eren verabreden soll aber da mir nichts besseres eingefallen ist wie das hier, sitze ich nun hier mit meinem besten Freund und gebe ihm Nachhilfe.

„Wir sollten vielleicht mal eine klein Pause machen“, meinte ich nun.

„Das ist eine gute Idee. Lass uns was essen gehen und nachher weiter machen“, stimmte mir Eren zu.

„Du weißt schon das du ein ziemlicher Idiot bist oder?“, frage ich ihn.

„Na vielen Dank auch...“, sagt er und schaut mich beleidigt an.

//Aber selbst wenn du einer bist, dann bist du auf alle Fälle mein Idiot//

„Ich sag ja nur die Wahrheit. Du bekommst ja nicht mal die einfachsten Sachen hin“.

„Das ist überhaupt nicht einfach!“, meint er nun

„Naja, ich hoffe dass das nach unserer Pause besser klappt“, sage ich und stehe vom Tisch auf um mir etwas zu trinken zu holen.

„Ich hab keine Lust rauszugehen, lass uns eine Pizza bestellen und irgendwas zocken“, höre ich Eren rufen.

„Du wirst noch fett, wenn du nur Pizza frisst“

„Du bist heute aber auch wieder zu freundlich zu mir“, gibt Eren mir als Antwort.

//Es ist einfach zu niedlich wenn er sich aufregt//

„Ist ja schon gut. Dann lass uns eben eine Pizza bestellen aber wehe ich finde auch nur die kleinste Spur von Knoblauch auf dieser Pizza!“, sage ich zu ihm.

„Jaja. Ich weiß ja das du das Zeug nicht leiden kannst, also keine Sorge“, er lächelt leicht bei diesen Worten.

„Ich geh dann jetzt die Pizza bestellen. Such du in der Zeit mal ein Spiel aus das wir zocken können“, meint mein bester Kumpel.

In der Zeit, in der Eren die Pizza bestellt, durchsuche ich seine Spiele um etwas gutes zu finden.

„Na, hast du was nettes gefunden?“, höre ich den braunhaarigen hinter mir fragen.

„Irgendwie nicht so wirklich...“, gebe ich ihm als Antwort.

„Worauf hättest du denn Lust?“, werde ich erneut von ihm gefragt.

„Naja eigentlich hab ich nicht allzu große Lust aufs Zocken. Ich würde lieber ein wenig fernsehen“

„Okay überhaupt kein Ding. Dann lass uns einfach etwas fernsehen“

Kaum gesagt liegen wir auch schon beide auf seinem riesigen Sofa und schauen uns irgendwas im Fernsehen an.

//Na das ist doch schon viel besser. Einfach mal wieder mit meinem besten Freund abhängen ohne die Schlampe ständig um sich zu haben//
Ich schließe meine Augen um einfach mal die Ruhe und seinen Nähe zu genießen.
Neben mir kann ich Eren lachen hören anscheinend schaut er irgendwas komisches.
//Ich liebe sein Lachen einfach so sehr//

Nach einer Weile höre ich die Klingel.
//Das muss wohl die Pizza sein//
Ich bemerke wie mein Kumpel sich neben mir erhebt um zur Tür zugehen.
„Hey Levi. Die Pizza ist da, wir können was essen“, sagt er zu mir.
„Ich bin unterwegs“, gebe ich ihm als Antwort und begeben mich auch sogleich in die Küche wo Eren schon mit der Pizza auf mich wartet.
„Lass uns essen solange sie noch heiß ist. Sind sogar deine Lieblingssachen drauf“
Ich schaue auf unser Essen und sehe das er Recht hat, alle meine Lieblingssachen sind drauf.
//Er kennt mich einfach zu gut//
„Also hau rein Levi“, sagt er und beginnt damit sich ein Stück von der Pizza zu nehmen.
Ich nicke und nehme mir nun ebenfalls ein Stück.
Nach einer Weile fängt mein Handy an zu vibrieren. Ich hole es aus meiner Hosentasche um nachzusehen wer das sein könnte.

'Eine neue Nachricht
Von: Hanji
„Na Levi baby ;D
Wie läuft es bisher denn so?
Habt ihr auch viel Spaß zusammen?^^“
LG Hanji'

//Immer wenn man dieses Vieraugen nicht gebrauchen kann//
Schnell schrieb ich ihr zurück.

'Von: Levi
„Alles gut und ja haben wir also nerv mich nicht -.-“

Keine Minute später bekam ich auch schon eine weitere Nachricht von ihr.

'Von: Hanji
„Das ist doch was tolles. X3
Und da es ja laut dir gut läuft, hab ich auch noch eine Überraschung für dich ;D
Stell dir mal vor wir können nämlich Schritt 2 mit Schritt 3 kombinieren XD
Was hältst du davon mein kleiner? ;)“
LG deine Hanji '

„WAS!?!“, schrie ich laut auf und verschluckte mich sogleich an meinem Essen.
Eren neben mir ist mir vor Schreck fast vom Stuhl gefallen.
„Woah Levi. Was ist den los?“, fragt er immer noch ziemlich erschrocken über meinen plötzlichen Schrei.
//Das kann doch nicht ihr verdammter Ernst sein!? Ich meine ich habe es gerade mal geschafft irgendwie eine Art Verabredung mit ihm zubekommen, da kann sie doch

nicht einfach sagen das wir den dritten Schritt mit ein beziehen können. Das geht doch nicht!//

„Levi?“, höre ich meine Freund erneut fragen.

„Es ist alles in Ordnung Eren“, im Moment kann ich ihm nichts anderes antworten.

Ich muss selber erst einmal verarbeiten was ich da gerade gelesen habe und schauen was ich Hanji jetzt zurück schreiben soll.

„Sicher? Ich meine du schreist sonst nie einfach so ohne Grund“

„Ja alles bestens, lass uns einfach weiter essen okay?“

„Okay...Wie du meinst...“

Der Rest des Essens verlief stillschweigend. Nun sitzen wir wieder im Zimmer von meinem Freund und lernen weiter.

//Ein Dank an Hanji, sie hat die ganze Stimmung kaputt gemacht.

Dafür werde ich sie auf alle Fälle umbringen. Wie kommt sie eigentlich auf die dämliche Idee jetzt schon zu Schritt 3 zukommen? Hat sie den nicht mitbekommen wie ich mich bei den beiden anderen Schritten angestellt habe?//

„Hey Levi? Würdest du dir das mal ansehen?“, werde ich aus meinen Gedanken gerissen

„Hm?“, frage ich nach da ich gar nicht wirklich mitbekommen hatte was er von mir wollte.

„Du sollst dir mal anschauen ob das so stimmt was ich da gemacht habe. Aber sag mal du bist seit vorhin schon so abwesend ist auch wirklich alles in Ordnung? Du weißt du kannst immer und über alles mit mir reden“

„Ja es ist alles in Ordnung und nun zeig mal her“, antworte ich ihm.

Während ich mir die Aufgabe ansehe bemerke ich wie er mich anschaut.

//Hör auf damit...Ich weiß das du dir sorgen machst aber ich kann dir nicht sagen was los ist...zumindest noch nicht...//

„Das sieht doch schon mal besser aus als vorhin. Es sind nicht mehr ganz so viele Fehler wie vorher“, sage ich als ich ihm den Zettel zurück gebe.

„Echt? Das ist doch mal was“, sein Lächeln ist wieder da.

Ich kann nicht anders und muss auch leicht lächeln.

„Hey, du kannst ja auch lächeln“, meint Eren und sein Lächeln wird wieder breiter.

„Ja auch ein Mensch wie ich kann so was“, sage ich.

//Warte? Hab ich gerade wirklich gelächelt????!//

„Klar kannst du so was, allerdings hast du das bis jetzt noch nie so richtig getan und ich muss sagen du solltest das öfters tun. Es sieht toll aus wenn du lächelst“

„Danke. Aber dein Lächeln schlägt sowieso nichts, es ist das schönste das ich bis jetzt gesehen hab“

„Oh findest du? Na dann vielen Dank für das Kompliment“, sagt Eren und ein leichter Rotschimmer zielt seine Wangen.

//Stopp! Sagte er gerade Kompliment? Habe ich ihm schon wieder eins gemacht ohne es zu bemerken?//

„Ist kein Ding ich meine es ist nur die Wahrheit“, meine ich.

Eine Weile schauen wir uns an bis Eren das Wort ergreift.

„Oh schon so spät? Levi du solltest nach Hause gehen sonst macht sich deine Mutter noch sorgen um dich“

„Ja du hast recht. Wir sehen uns ja morgen wieder. Ich hoffe du machst das morgen besser“, sage ich und begebe mich Richtung Haustür.

„Also dann Eren. Bis morgen“

Ich wollte gerade zur Tür raus da höre ich meinen Freund nach mir rufen.

„Sag mal Levi, hast du vielleicht mal Lust wieder was zu unternehmen und damit meine ich jetzt keine Nachhilfe sondern was richtiges unternehmen so was wie ins Kino gehen oder einfach mal zusammen weggehen. Hast du Lust?“, werde ich von ihm gefragt.

„Klar wieso eigentlich nicht. Kino hört sich gut an, da laufen gerade richtig gute Filme“

„Super dann lass uns doch am Wochenende zusammen hingehen. Du darfst natürlich den Film aussuchen“, ist seine Antwort.

„Okay dann machen wir das so. Aber morgen sehen wir uns erst mal wieder zur Nachhilfe sonst wird das ja nie was mit dir“

„Aye aye captain“

Ich kann es nicht vermeiden das erneut eine kleines Lächeln meine Lippen verlässt.

„So gefällt mir das. Wie ich schon sagte es steht dir einfach also mach es doch jetzt in Zukunft öfter okay?“

„Jaja, wenn du meinst“, ist das letzte was ich sage bevor ich gehe.

Auf dem Weg nachhause denke ich nochmals über den heutigen Tag nach.

//Wenn ich so darüber nachdenke, hab ich eigentlich heute Schritt 1 + 2 erfolgreich in die Tat umgesetzt. Warum konnte das denn nicht vorher schon so sein? Aber vielleicht bin ich jetzt doch für Schritt 3 bereit...//

Kaum hab ich ausgedacht vibriert mein Handy.

'Von: Hanji

„Leeevi?

Naa komm schon. Sag mir endlich ob ich dir Schritt 3 sagen soll D:“

LG Hanji'

Was hab ich schon zu verlieren.

'Von: Levi

„Okay Vieraue. Leg los“ '

Wie es mir schon gedacht habe bekomme ich auch nur wenige Sekunden später eine Antwort von ihr.

//Ich hab langsam das Gefühl, dass sie vor ihrem Handy sitzt und immer schaut ob ich ihr was geschrieben habe, damit sie schnellst möglich antworten kann//

'Von: Hanji

„Das hör ich doch gern so muss das sein :D

Na dann mach dich bereit für Schritt 3...“ '

Ich warte auf ihre nächste Nachricht und wie erwarten folgt dies auch sogleich.

' von: Hanji

Schritt 3:

Suche Körperkontakt zu deinem Schwarm ^^

Viel Erfolg dabei. Du schaffst das schon irgendwie ;D"

GLG Hanji'

...Und wie schon einmal an diesem Tag kann ich mir einen Schrei nicht verkneifen...

Kapitel 6: Peinliche Momente müssen nicht immer was schlechtes sein

„Alter dieser Film war richtig genial gemacht“, höre ich einige Jugendliche sagen während ich in der Kinohalle auf Eren warte.

„Woah! Man das war so ein toller Film! Hast du gesehen wie er das gemacht hat und dann hat er das gesagt und dann das...“, höre ich eine extrem laute und vor allem nervige Stimme hinter mir reden.

Unweigerlich muss ich dabei an Hanji denken und an unser Gespräch das wir gestern noch geführt haben.

Flashback

„Ehrlich jetzt? Das war dein voller Ernst mit Schritt 3 oder?“, frage ich Hanji.

„Aber natürlich mein Lieber, was dachtest du denn bitte?“, gibt sie mir darauf hin zur Antwort.

Ich schaue sie an und versuche nicht allzu entgeistert zu wirken.

„Na schön, aber findest du nicht das das zu früh ist?“

„Was genau meinst du denn damit Levi baby?“

Und wie sonst auch ist ihr widerliches Grinsen da.

„Genau das was ich gesagt hab Vieraue. Ich meine ja nur das es etwas früh sein könnte, wenn ich jetzt schon auf Tuchfühlung mit ihm gehe“, erwidere ich auf ihre wirklich sehr dämliche Frage.

//Du konntest dir doch denken was ich gemeint habe du Schlampe//

„Ach das meintest du. Ach quatsch, darüber musst du dir doch keine Gedanken machen“, meint Hanji.

//Das sagst du so leicht. Du bist ja auch nicht diejenige, die an ihren besten Freund rum grabschen soll//

„Außerdem“, setzt Hanji an.

//Ich wusste das da noch irgendwas kommen muss. Hoffentlich sagt sie jetzt nicht das ich noch dafür sorgen soll das wir in der Kiste landen//

„Ich sagte ja nur Körperkontakt, dass heißt nicht automatisch das du ihm in den Schritt fassen sollst oder so. Es reicht schon, wenn du seine Hand streifst oder du ihm die Hand auf die Schulter legst. Einfach mal Körperkontakt“, sagt das Vieraue zu mir.

„Aha. Und das wird auch gar nicht komisch wirken wenn ich auf einmal meine Hände überall habe“, gebe ich ihr etwas genervt zur Antwort.

„Wie ich schon sagte, du sollst dein Hände ja auch gar nicht überall haben. Versuch einfach ein wenig Nähe aufzubauen“

„Hmm. Naja, wenn du das sagst werde ich es wohl oder übel ausprobieren müssen“, ist das letzte was ich zu ihr sage bevor ich mich auf den Weg nach Hause mache.

Flashback Ende

Jap, genau so lief es ab. Und jetzt stehe ich hier, warte auf meinen besten Freund und überlege mir wie ich am besten diesen Gottverdammten Körperkontakt Mist hinbekomme!

„Hey Levi. DU bist ja schon da. Wartest du schon lange auf mich?“

Und da ist er schon. Der Junge meiner schlaflosen Nächte.

„Hey Eren. Nein eigentlich warte ich noch gar nicht so lange“, antworte ich ihm.

Sein Lächeln, welches ich so sehr liebe, hat er selbstverständlich auch mitgebracht.

„Na dann. Wollen wir uns mal die Karten holen?“, werde ich gefragt.

Ich nicke nur zur Bestätigung.

Nachdem wir unsere Karten geholt haben, gehen wir uns noch etwas zu essen holen.

Was heißt wir eigentlich nur Eren. Ich mag keinen Süßkram und hole mir deshalb nur etwas zu trinken.

„Das wird bestimmt toll. Ich hab schon von einigen gehört das das ein echt klasse Film sein soll“, meint Eren aufgeregt.

„Es kann ja auch nur ein toller Film sein, da ich ihn für uns ausgesucht habe“, entgegen ich ihm.

„Aber klar doch. Alles was du aussuchst ist toll, weißt du doch“

Bei dieser Aussage muss ich etwas lächeln.

„Und da ist es schon wieder. Ich sagte doch, dass du das öfter tun sollst. Es steht dir so super“

//Ach ja, seit Eren das vor ein paar Tagen zu mir gesagt hat hab ich immer wieder versucht zu lächeln. Allerdings klappt das nur wenn er in meiner Nähe ist//

„Jaja, wie du meinst. Lass uns in den Saal gehen“, sage ich zu ihm.

„Einverstanden“, meint er.

„Ahh wie genial! Das sind wohl mit Abstand die besten Plätze im ganzen Saal“, sagt Eren begeistert.

//Es ist süß wie er sich über so kleine Sachen freut//

„Ach Schatz, das sind aber tolle Plätze hier“, höre ich eine Frauen stimme sagen.

Ein junges Paar hat sich vor uns gesetzt.

„Ich wusste ja gar nicht das auch Paare in so einen Film gehen“

„Aber klar doch“, höre ich Eren sagen.

„Solche Filme sind da doch total passend dafür. Wenn eine Stelle kommt mit viel Gewalt, dann krallt sich deine Freundin in deinen Arm genauso wie bei einer Stelle bei der jemand kurz davor ist zu sterben. Dabei entsteht viel Körperkontakt“, sagt Eren.

Sagte er Körperkontakt?

//Also so kann Körperkontakt entstehen. Nur zu blöd das ich keine Frau bin. Oder kann so was auch bei Männern funktionieren?//

„Oh Levi schau. Der Film fängt an“, werde ich von meinem besten Freund aus den Gedanken gerissen.

Der Film ist gut. Viel Action, Blut und Gewalt. Genau das was ich an Filmen mag. Eren neben mir schaut auch wie gebannt auf die Leinwand.

//Ich wusste doch das dir der Film genauso gefallen würde wie mir//

„Ahhh“, höre ich jemanden schreien.

„Alles gut Liebling. Das ist nur ein Film“

Ich schaue zur Reihe vor uns, wo das Pärchen sitzt.

Der Mann hat seinen Arm um die Frau gelegt und streichelt ihr beruhigend durchs Haar.

//Körperkontakt. Hmm...//

Fast schon automatisch packe ich Erens Arm und ziehe ihn zu mir.

„Eh Levi ist alles in Ordnung bei dir?“, fragt dieser mich auch so gleich.

„Ich dachte mir, dass du vielleicht Angst haben könntest. Der Film ist immerhin sehr brutal“, sage ich darauf hin.

„Dein Ernst?! Ich soll Angst haben?“

//Ja genau du sollst Angst haben, weil du ja auch gar nicht die Person warst die sich auf diesen Film so sehr gefreut hat//

„Ja. Das dachte ich mir. Lag wohl falsch damit. Schau weiter den Film und nerv mich nicht“

Ich bemerke wie mich Eren sichtlich verwirrt und auch ein wenig beleidigt anschaut.

//War wohl nicht meine beste Idee. Vielleicht funktioniert dieser Mist auch nur anders herum? Ich meine der Mann scheint auch nicht von sich aus die Frau in den Arm genommen zu haben//

Ein Versuch ist es wert.

Und kaum hatte ich diesen Entschluss gefasst greif ich erneut nach Erens Arm. Allerdings lege ich dieses Mal meinen Kopf an seine Schulter.

//So sollte das doch eigentlich funktionieren//

„L-L-Levi? Sicher das alles in O-Ordnung mit dir ist?“, stottert mein Kumpel vor sich hin.

„Was sollte denn nicht stimmen?“

„Nun ja, du benimmst dich sehr m-merkwürdig heute. Vor allem warum hältst du meinen A-Arm schon wieder f-fest?“, werde ich gefragt.

//Gute Frage. Ich kann ja schlecht sagen das ich Angst habe! Nein niemals!//

„Der Film langweilt mich deshalb mach ich das“

„Dein Ernst? Du hast ihn doch ausgesucht“, meint Eren.

„Ja schon aber ich dachte das er wesentlich besser wäre“, sage ich und versuche wirklich gelangweilt zu klingen.

„Ach so...Sollen wir dann besser gehen?“, fragt er mich.

Als ich ihn anschau bemerke ich das er traurig wirkt.

//OH nein. So will ich ihn nicht sehen//

„Weißt du, ich wollte nach langer Zeit mal wieder etwas mit dir unternehmen bei dem wir zusammen Spaß haben können“, sagt Eren und er wirkt dabei ziemlich traurig.

//Eren...//

„Ach weißt du, so schlecht ist der Film jetzt auch wieder nicht. Nur gerade im Moment ist er nicht so toll. Der Anfang war gut und zwischendurch war er auch recht gut. Also müssen wir nicht unbedingt gehen“, entgegne ich ihm.

„Sicher?“, fragt er mich.

Allerdings wirkt er immer noch traurig.

//Verdammt was soll ich den tun damit er nicht mehr so niedergeschlagen ist?//

„Weißt du, eigentlich geht es doch gar nicht um den Film. Die Hauptsache ist doch das wir zwei hier zusammen sind und Zeit miteinander verbringen. Es reicht mir schon dich einfach mal in meiner Nähe zu haben“

Unbewusst drücke ich seinen Arm fester. Mein Kopf ruht weiterhin auf seiner Schulter.

„Ist das dein Ernst?“, fragt mich mein bester Freund.

Auch wenn es dunkel hier drin ist, kann ich den leichten Rotschimmer auf seinen Wangen erkennen.

//Ich hoffe wirklich, dass er mein rotes Gesicht im Moment nicht sehen kann sonst wäre das mehr als nur peinlich//

„Ja das ist mein voller Ernst. Du hast in letzter Zeit so viel Zeit mit Mikasa verbracht, ich dachte schon, dass du mich vergessen hast“

„N-Niemals! Das könnte ich überhaupt nicht. Du bist die wichtigste Person in meinem

Leben“, sagt er.

//...Eren...//

„Ja du auch für mich. Also bleiben wir auch in diesem Film und genießen den Rest davon noch“, meine ich nur und lasse meinen Kopf weiterhin auf seiner Schulter liegen.

„Alles klar“, ist das letzte was er sagt bevor wir uns wieder dem Film widmen.

„Der Film war gut“, meint Eren.

„Ja er war okay“. Gebe ich als Antwort.

Mein Kumpel lächelt mich an.

//Na so will ich das sehen//

Auch ich lächle wieder. Ich hab irgendwie gefallen daran gefunden.

„Da Schatz schau. Die zwei da vorne“, höre ich eine bekannte Stimme sagen.

Es ist die Frau die zusammen mit ihrem Mann vor uns gesessen hat.

„Entschuldigt bitte“, spricht uns die Frau an.

„Wir haben im Kino mitbekommen wir liebevoll ihr zwei miteinander geredet habt. Ihr scheint euch sehr gern zuhaben“, sagt sie.

„Wir wollten euch nur sagen das wir es bewundern das junge Leute in eurem Alter so zu ihren Gefühlen stehen können. Das ist wirklich toll“, meint nun ihr Mann.

„Wir wünschen euch zwei noch viel Glück in eurer Beziehung und hoffe das sie noch lange hält. Ihr seit nämlich ein sehr schönes Paar“, entgegnet uns die Frau erneut.

Ihr Mann nickt nur und mit einem Lächeln und einem Winken verabschieden sich die Zwei auch schon von uns.

Sichtlich verwirrt stehen wir nun in der Halle und wissen nicht was wir dazu sagen sollen.

Doch dann ergreift Eren das Wort.

„H-Haben die gerade wirklich gesagt das wir ein schönes P-Paar sind?“, fragt Eren immer noch sehr verwirrt.

„Ich denke genau das haben sie gerade gesagt“, ist meine Antwort auf sein Frage.

Eine Weil sagen wir nichts mehr bis Eren seine Sprach wieder gefunden hat.

„OMG!! Wie peinlich ist das denn bitte?“, ist das einzige was er sagt.

„Ich finde es um ehrlich zu sein ganz lustig“, sage ich.

„Huh?“

„Na wir waren anscheinend seht glaubwürdig“

„Hmm...Du hast wohl recht“, sagt Eren und fängt leicht an zu lachen.

„Das nächste mal müssen wir so voll versaute Sachen sagen und uns aufeinander setzen und so tun als wären wir Kaninchen beim rammeln. Dann haben wir bestimmt das Kino für uns“

„Ja, das ist eine gute Idee. Am besten noch mit Soundeffekten“, sagt nun Eren.

Nun können wir beide nicht anders als zu lachen.

„Ach weißt du Levi. Nun hatten wir ja doch noch Spaß zusammen“

Ich höre auf zu lachen und schaue ihn an.

„Ja. Du hast recht Eren. Es war lustig heute mit dir was zu unternehmen. Sollten wir vielleicht in Zukunft mal wieder öfter tun“

//Und die Tatsache das wir für ein Paar gehalten worden sind freut mich eigentlich mehr als du denkst//

„Aber klar doch. Das sollten wir wirklich vor allem da wir ja jetzt so tolle Pläne für den nächsten Kino besuchen haben“, sagt er und fängt erneut an zu lachen.

„Ja“, ist das einzige was ich sage.

Fast schon automatisch bewege ich mich auf ihn zu und lege meinem Kopf gegen seine Brust.

„Ich hab das echt vermisst du Idiot“

„Na wir sind heute wieder freundlich wie eh und je“, meint Eren und lächelt dabei.

„Ach lass mich ich bin müde und will nach Hause“

„Alles klar. Dann lass uns gehen ich bring dich hin“

„Ok“, entgegne ich meinem Freund.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Hause.

Auf dem Weg fängt mein Handy an zu vibrieren.

Von: Hanji

'Heeey Leeeevi x3

Naaa wie war deine Verabredung mir Eren?

Habt ihr auch eine menge Körperkontakt gehabt ~

Na sag schon!

Können wir Schritt 4 angehen?

Huh? Huh?'

Nachdem ich die Nachricht gelesen habe stecke mein Handy zurück in meine Hosentasche.

//Heute nicht mehr Vieraue. Heute genieße ich einfach mal die Zeit mit Eren//

Kapitel 7: Ich bin mir nicht sicher...

„Schlagen sie nun bitte Seite 250 auf, wir werden jetzt...”

Ich höre meinem Lehrer schon lange nicht mehr zu.

Es ist einfach viel zu uninteressant was er da so von sich gibt.

Viel interessanter sind allerdings die Erinnerungen vom gestrigen Tag.

Nach langer Zeit konnte ich mal wieder einen tollen Tag nur mit Eren verbringen.

Und wie nah wir uns auch gekommen sind. Diese Nähe...

In meinen Gedanken versunken bemerke ich gar nicht das mein Lehrer neben mir steht.

„Haben sie mir zugehört?“, werde ich von ihm gefragt.

//Natürlich habe ich ihnen nicht zugehört. Wenn sie ein gut gebauter, braunhaariger Junge im alter von 17 wären würde ich ihnen zuhören aber so...//

„Selbstverständlich habe ich ihnen zugehört“, lüge ich ihn an.

„Dann können sie ja auch bestimmt meine Frage beantworten“

//So eine Scheiße aber auch...//

„Die Stunde war ja mal mehr als beschissen. Was ein Arschloch. Was denkt der sich eigentlich wer er ist?“, beschwere ich mich lautstark bei meinem besten Freund.

„Tja Levi, wenn du auch die ganze Stunde am träumen bist“, sagt er und lacht dabei.

„Ach leck mich doch“, ist das einzige was ich sage.

„Ach komm so schlimm ist das doch auch nicht. Außerdem sei doch froh jetzt hast du heute Mittag bei der Nachhilfe auch was zu tun und musst nicht einfach nur neben mir sitzen“

„Das macht es auch gerade besser“, entgegne ich ihm.

//Man was ein scheiß aber auch. Ich wollte doch heute mit Eren zusammen für die Prüfungen arbeiten aber selbst eine Strafarbeit machen zu müssen war eigentlich nicht Teil meines Plans. So kann ich ihn gar nicht beobachten...//

„Jetzt nimm das doch nicht so ernst. Wenn du willst helfe ich dir auch dabei“, sagt Eren.

„Du und helfen?“

„Hey in Physik bin ich echt gut“, meint er.

„Na wenn du meinst...Von mir aus“

„Ich bin nicht in allem ein Idiot...auch wenn du das immer denkst“, er wirkt etwas deprimiert.

//Eren...Macht es ihm denn viel aus das ich ihn immer so nenne? Ach was, bestimmt nicht. Er ist das doch gewohnt und außerdem weiß er ja das ich das nicht ernst meine//

„Du Levi ich...“, weiter kommt er nicht da wird er auch schon unterbrochen.

„Eren. Da bist du ja, ich hab dich schon überall gesucht. Los du wolltest mit mir Kaffee trinken gehen also beweg dich endlich“

Oh ja es war wieder der Mensch den ich am meisten auf Erden hasse. Mikasa.

„Ach ja stimmt...Aber weißt du eigentlich wollte ich gerade...“, erneut wird er unterbrochen.

„Nix aber! Du kommst jetzt mit mir mit!“, sagt sie und zieht ihn mit sich.

Na ganz toll. Wieder alleine.

//Warum muss er auch mit so einer dummen Kuh zusammen sein? Ich würde niemals

so mit ihm umgehen aber ich bin ja nicht an Mikasas Stelle...//

Ich will mich gerade umdrehen um mich, nachdem Eren mich ja jetzt alleine gelassen hat, auf den nach Hause weg zu machen als mich plötzlich von hinten was anspringt. Ich kann mir schon denken wer diese Person ist.

„Hah...Hallo Hanji“, sage ich.

„Heeey Levi mein kleiner. Was geht?“

„Du nervst“, ist meine Antwort.

„Naaa Levi sag doch so was nicht“, meint sie.

„Du willst doch bestimmt irgendwas also spucks schon aus und geh mir nicht weiter auf den Wecker“

„Jetzt sei doch nicht so unfreundlich zu mir, ich hab dir nichts getan“

//Ja noch nicht aber das wird wahrscheinlich gleich folgen//

„Wie bereits gesagt, sprich oder lass mich in Ruhe“, sage ich schon etwas angepisster als eben.

„Also das sollten wir nochmal üben aber egal ich wollte mal wissen wie es gestern war. Du hast mir ja nicht zurück geschrieben. Ist da vielleicht was gelaufen?“, bei dieser Frage kommt, wie auch sonst, ihr Grinsen zum Vorschein.

„Ja Hanji wir haben nach dem Kino hemmungslos bei Eren gevögelt“, ist meine Antwort.

„Was? Echt jetzt?“, schreit sie so laut das uns einige Schüler anschauen.

„Geht das nicht auch leiser? Und was denkst du eigentlich? Natürlich haben wir nicht gevögelt“

„Hör doch auf mich zu verarschen aber es hätte mich ehrlich gesagt auch gewundert wenn ihr vor Schritt 5 schon so weit gekommen wärt. Aber da wir gerade bei dem Thema sind, wenn du mir erzählst wie es gestern gelaufen ist dann kann ich die auch Schritt 4 sagen“

//Ich bin mir um ehrlich zu sein nicht so sicher ob ich den schon wissen will, ich meine gestern war einfach toll was ist, wenn Schritt 4 irgendwas dämliches ist und ich es verbocke, dann wäre die ganze Mühe um sonst gewesen...//

„Na und? Was ist jetzt? Wirst du der guten alten Hanji erzählen wie es war?“, fragt das Vieraue erneut.

Ich zögere ein wenig.

„Mir wird nichts anderes übrig bleiben oder? Du wirst mich doch mit Sicherheit so lange nerven bis ich es dir eh sage hab ich recht?“

„Da liegst du völlig richtig mein kleiner Levi“, ihr Grinsen ist noch breiter als vorher.

//Würde ihr doch nur die Fresse platzen//

„Hah...Na schön, dann werde ich es dir eben sagen. Dann hab ich wenigsten im Anschluss meine Ruhe“, sage ich zu ihr.

„Super“, sie scheint sich sehr darüber zu freuen.

„Es war toll. Wir hatten Spaß und der Film war auch in Ordnung und...wir haben...vielleicht etwas...gekuschelt“, den letzten Teil meines Satzes sage ich so leise, in der Hoffnung das es Hanji nicht mitbekommt.

Tja das war wohl nichts.

„WUAHHHH!! Wie geil ist das denn bitte! Ihr habt gekuschelt? Im Kino? Das ist doch mal was total geniales mein Freund“, schreit Hanji.

„Ja wie du meinst“

Innerlich muss ich lächeln wenn ich an diese Situation denke.

„Wenn du das schon hinbekommen hast, dann wird der 4. Schritt auch ganz einfach sein“, meint sie.

„Ich weiß gar nicht ob ich denn schon wissen will...“

„Ach quatsch der ist ganz einfach das bekommst du ganz bestimmt hin. Also pass auf du musst folgendes tun...“

1 Stunde später sitze ich bei Eren im Zimmer und erledige meine Strafarbeit, während ich Eren Nachhilfe gebe.

„Hey Levi du hast da einen Fehler“, sagt mein Kumpel zu mir.

„Ach was echt?“

„Ja genau da siehst du?“, er zeigt auf die Stelle an der ich den Fehler gemacht habe.

//Verdammt er hat recht. So ein Mist ich kann mich aber auch einfach nicht konzentrieren, ständig muss ich an das denken was Hanji mir gesagt hat//

„Mensch Levi, du bist schon wieder so komisch. Es ist doch gar nicht deine Art Fehler zu machen“, meint Eren.

//Wenn du nur wüsstest//

Ich bemerke wie Eren seinen Arm auf meine Schulter legt.

„Levi, du weißt ich bin immer für dich da wenn irgendwas ist. Du kannst mit mir reden. Also was

ist los?“, fragt er mich.

„Hanji ist los...“

„Was ist mit ihr?“

//Das kann ich dir nicht sagen//

Flashback

„Ach quatsch der ist ganz einfach das bekommst du ganz bestimmt hin. Also pass auf du musst folgendes tun. Du zeigst ihm ganz einfach deine Liebe. Das ist auch schon Schritt 4“

„Und das nennst du einfach!?“, diesmal bin ich derjenige der lauter wird.

„Jap“

„Du hast sie doch nicht alle! Ich kann mich doch jetzt nicht hinstellen und ihm sagen das ihn Liebe!!“

„Von 'sagen' war ja auch nie die Rede gewesen“, meint sie nun.

„Und wie soll ich ihm das dann sonst vermitteln?“, frage ich sie.

„Na so wie du es im Kino gemacht hast. Mit kuscheln und so Zeugs“

„Und du denkst das geht so einfach ja?“

„Mensch Levi. Du hast es doch schon mal gemacht also kannst du das auch ein zweites mal“

„Ja aber...“, will ich noch sagen werde aber von ihr unterbrochen.

„Tut mir echt Leid Baby aber ich muss los. Du schaffst das“

Und schon ist sie weg.

Flashback Ende

Tja, das war alles was sie gesagt hat. Und ich sitze jetzt hier und kann mir Gedanken machen wie ich das jetzt am besten anstelle. Aber das mache ich mir ja nicht zum ersten mal.

„Levi? Noch da?“, ich bemerke das Eren mit seiner Hand vor meinem Gesicht

herumwedelt.

„Was? Ja ich bin noch da. Tut mir Leid, mir ist gerade was durch den Kopf gegangen“, gebe ich ihm zur Antwort.

„Rede doch mit mir...“, höre ich ihn leise sagen.

//Ich würde so gerne aber ich kann nicht...oder vielleicht ja doch? Ich meine wir reden hier von meinem besten Freund auf der ganzen Welt, ich kann ihm alles anvertrauen sogar...das...//

„Weißt du ich mache mir Gedanken um eine bestimmte Person die ich sehr gerne mag“, sage ich ihm.

„Bist du denn...verliebt...?“, fragt er mich.

„Ich denke...nein ich weiß es ganz bestimmt, dass ich diese Person liebe“

„Wer....Wer ist denn diese...Person?“

„Das kann ich dir leider nicht sagen. Ich werde wahrscheinlich eh keine Chance bei dieser Person haben. Dieser Mensch hat schon jemand anderes“

„Dann ist diese Person ziemlich dumm. Ich meine jeder der zwei Augen im Kopf hat merkt doch sofort was für ein toller Mensch du bist“, entgegnet mir mein Freund daraufhin.

„Eren...“

Er sagt nichts mehr.

Er schaut mich nur an.

Doch dann, wie aus heiterem Himmel, nimmt er mich in den Arm.

„Alles wird gut glaub mir Levi“, er klingt etwas geknickt.

//Ach Eren, wenn du nur wüsstest das du diese Person bist. Wie würdest du dann reagieren?//

Ich erwidere seine Umarmung.

//Ich wünschte wir könnten für immer in dieser Position bleiben denn eigentlich, will ich dich nie wieder loslassen...//

Kapitel 8: Zeit für die Wahrheit

Stille.

Nach dem Gespräch von eben haben Eren und ich nicht mehr viel miteinander geredet.

Er ist seit vorhin nur still am arbeiten.

//Eren was ist den los? Rede doch mit mir. Hab ich was falsches gesagt?//

„Du Eren...“, will ich ansetzen doch plötzlich springt er auf.

„Ich muss aufs Klo“, ist das einzige was er zu mir sagt bevor er auch schon aus dem Raum tritt.

Ich lasse meinen Kopf auf die Tischplatte sinken.

„Was hab ich denn nur getan, dass du nicht mehr vernünftig mit mir reden willst?“, frage ich mich selbst.

Ich schließe meine Augen und denke an unsere gemeinsame Kindheit.

Flashback

„Levi!“, schreit mein bester Freund nach mir.

„Ich hab dich gefunden“, sagte er stolz.

Ein Lächeln zierte sein Gesicht.

„Das hast du gut gemacht, du wirst wirklich immer besser in dem Spiel“, erwidere ich.

„Los, lass uns noch eine Runde spielen“

Er strahlt übers ganze Gesicht.

„Ein anderes mal ja? Es wird langsam dunkel wir sollten nach Hause gehen“

„Ach man“

Man merkt ihm an, dass er ein wenig traurig ist dennoch hört er auf mich und macht sich zusammen mit mir auf den Weg nach Hause.

Es gibt ja auch keinen Grund traurig zu sein, schließlich hat er mich heute den ganzen Tag und die ganze Nacht, denn ich übernachtete heute bei ihm.

„Levi“, höre ich ihn sagen.

Ich drehe mich um und sehe das er mir seine Hand hinhält.

Ich weiß genau was das bedeutet.

Es ist normal das wir immer Hand in Hand nach Hause gehen.

Aus diesem Grund nehme ich seine Hand.

Auf dem Weg bemerken wir immer wieder Leute die uns anschauen und Sachen wie 'Ach schau mal wie süß die zwei sind' oder 'Die haben sich anscheinend gern' sagen.

Aber es stört keinen von uns beiden, schließlich sind wir ja auch erst sechs Jahre alt, da ist so was doch völlig normal.

„Hallo ihr zwei“, werden wir von Erens Mutter begrüßt.

„Hallo Mama“

„Hallo Frau Jäger“

„Na habt ihr zwei Hunger?“, werden wir gefragt.

Bevor ich auch nur die Zeit gehabt hätte um zu antworten schreit Eren schon ein eindeutiges 'Ja'.

Ich nicke nur zustimmend.

„In Ordnung. Wollt ihr zwei noch in die Wanne bevor ihr was esst?“

Erneut schreit Eren begeistert auf.

Seine Mutter lächelt nur und geht in Richtung Badezimmer um uns die Wanne fertig zu machen.

„Lass uns noch in mein Zimmer gehen bis meine Mama fertig ist“, sagt Eren zu mir.

Oben angekommen, lässt mein Freund sich auch schon aufs Bett fallen.

Ich hingegen bleibe stehen.

„Ich will weiter spielen Levi“, höre ich ihn vom Bett aus sagen.

„Wir können ja nachher noch was spielen. Haben schließlich noch genug Zeit“

Nachdem ich das gesagt habe, springt er auch schon vom Bett auf und stellt sich vor mich.

„Ja du hast recht“, nun strahlt er wieder übers ganze Gesicht.

„Jungs! Das Bad ist fertig“, ruft seine Mutter von unten.

Keine 5 Minuten später sitze wir auch schon beide in der Wanne.

Seine Mutter war so nett uns ein richtige tolles Schaumbad zu machen.

„Ich liebe Schaumbäder“, meint Eren.

//Ja ich auch//

Ich beginne damit mich zu waschen, doch plötzlich bekomme ich ein riesige Ladung Schaum ins Gesicht.

„Hahahahahaha“, höre ich Eren lachen.

Genervt wische ich mir den Schaum aus dem Gesicht und schaue ihn an.

„Du kleiner Mistkerl“, sage ich zu ihm und schon hat er ebenfalls eine Ladung im Gesicht.

Erschrocken schaut er mich an und versucht das Zeug aus seinem Gesicht zu entfernen.

„Rache ist süß mein Freund“

Er sagt nichts er schaut nur nach unten.

Seine Haare fallen ihm dabei ins Gesicht.

„Ist alles in Ordnung?“, frage ich besorgt.

//Hey was ist den mit dir los? Sonst bist du doch auch immer Feuer und Flamme für so was//

„Weißt du Levi, dass hat ein Nachspiel“, seine Stimme klingt merkwürdig.

//Ich hab ein ungutes Gefühl bei der Sache//

Ich weiß nicht wirklich was jetzt mit ihm los ist, bis ich auf einmal etwas an meinen Füßen bemerke.

//Das wagt er nicht//

Und schon zieht mein bester Freund an meinen Füßen und ich bin im Wasser verschwunden.

Als ich wieder auftauche sehe ich, dass ihn das anscheinend sehr amüsiert haben muss, da er sich fast zu Tode lacht.

//Na warte du kleiner...//

Und schon stürze ich mich auf ihn und tunke ihn ebenfalls unter Wasser.

Er fängt an zu strampeln.

„Tja mein Freund, aus der Sache kommst du nicht so leicht wieder raus“

Wir liefern uns eine richtige Schlacht in der Wanne, bis so ziemlich das ganze Badezimmer unter Wasser steht.

Und das einzige was man aus dem Bad vernehmen kann ist unser Lachen.

„Ihr zwei habt ja wirklich wild getobt“, meint Frau Jäger als wir am Tisch sitzen.

„Das weißt du doch Mama, ist doch immer so wenn Levi da ist“, sagt Eren.
„Ich weiß ja. Ihr zwei seit einfach nicht aufzuhalten, wenn ihr zusammen seit. Aber jetzt wird es Zeit fürs Bett ihr zwei. Ich hab schon alles fertig gemacht“
„Okay Mama“
Fast zeitgleich erheben Eren und ich uns um hoch in sein Zimmer zu gehen.
Oben angekommen springt mein Freund auch schon ins Bett.
Er hält die Decke hoch um mir zu zeigen, dass ich endlich zu ihm kommen soll.
Und das tu ich auch sogleich.
Nun liegen wir nebeneinander in seinem Bett.
„Du Levi?“, höre ich ihn sagen.
„Was ist denn?“
„Weißt du, ich mag es wirklich sehr wenn wir Zeit miteinander verbringen. Ich wünschte wir könnten jeden Tag so zusammen sein“
Ich muss lächeln.
„Ja, dass wünsche ich mir auch“
Ich spüre wie Eren nach meiner Hand greift und sie leicht drückt.
„Das freut mich wirklich Levi“, sagt er müde.
Nun drücke auch ich seine Hand.
„Ja mich auch. Und jetzt schlaf gut“, sage ich zu ihm.
„Mhh“, ist das letzte was ich von ihm höre.
Wir rutschen fast automatisch noch näher zusammen.
Kurze Zeit später sind wir auch schon dicht aneinander gekuschelt eingeschlafen.

Flashback Ende

Noch immer liege ich mit meinem Kopf auf dem Tisch.
//Früher war einfach alles leichter//
In meine Gedanken vertieft, bemerke ich nicht das Eren das Zimmer mittlerweile wieder betreten hat.
„Levi?“, höre ich ihn fragen.
„Eren, wir müssen reden“, sage ich.
Er sagt dazu nichts, er schaut mich nur an.
„Das was ich dir vorhin gesagt habe...also weißt du...diese Person...“, zum ausreden komme ich gar nicht.
„Ich will es gar nicht hören“, sagt mein Kumpel auf einmal.
Etwas erstaunt über diese Reaktion starre ich ihn an.
„Ich will überhaupt nicht wissen wer diese Person ist“
//Was ist denn jetzt los?//
„Sag mal was ist dein Problem?“, frage ich ihn nun.
„Ich kann es einfach nicht verstehen...“
„Was? Was genau verstehst du denn nicht?“
„Wie du dich in irgendjemanden verlieben konntest der nicht ich ist“, schreit er schon fast.
„Was...hast du gerade gesagt?“
//Das ist jetzt nicht wahr oder?//
„Ich weiß, dass du mich jetzt wahrscheinlich hassen wirst aber ich kann nicht mehr anders. Ich wusste das mit dir irgendwas nicht stimmt, du hast dich in letzter Zeit so merkwürdig verhalten. Dieses ständige Träumen hat mich schon stutzig gemacht“, sagt er zu mir.

„Eren...“

„Und dann hab ich dich in letzter Zeit so oft mit Hanji gesehen...“

//Warte mal er will doch jetzt nicht sagen das...//

„Gib es zu Levi, du bist in Hanji verliebt oder? Sei ehrlich“

//WAAAAAAS?????!!//

„Woah, warte mal ist das gerade dein voller ernst? Du meinst wirklich das ich was von diesem Vieraue will?“, frage ich ihn.

„Ja das denke ich, ich meine es gibt einige Hinweise darauf oder etwa nicht?“

//Okay das muss ich jetzt erst mal verarbeiten//

„Eren, jetzt mal ganz langsam. Das ich in letzter Zeit viel träume, das mag wohl stimmen und das liegt auch daran das ich immer an diese eine Person denken muss. Das ich in letzter Zeit auch viel mit Hanji zu tun hatte stimmt auch aber das hat einen ganz anderen Grund“, entgegen ich ihm.

„Ach ja und welchen bitte?“

„Wenn du es unbedingt wissen willst, sie hilft mir dabei die Person dazu zu bringen sich in mich zu verlieben“

Er schaut mich verwundert an.

„Echt jetzt?“

„Ja“, mehr kann ich nicht mehr sagen, es hat mich schon genug Überwindung gekostet dir das alles zu sagen.

„Damit hätte ich jetzt nicht gerechnet...Aber eine Sache verstehe ich trotzdem nicht. Warum bist du nicht einfach damit zu mir gekommen?“

„Hast du nicht gerade gesagt das es dich ärgert das du nicht die Person bist? Warum hättest du mir dann helfen sollen?“

Das er die Person ja eigentlich ist, sage ich ihm jetzt mal nicht.

„Ich hätte mich geärgert, da hast du vollkommen recht aber trotzdem ich bin dein bester Freund ich hätte dir doch geholfen“

„Dabei hättest du mir nicht helfen können...“, sage ich ihm.

„Aber warum denn nicht? Erzähl mir doch mal von dieser Person“

„Okay wenn es dich so sehr interessiert“

//Jetzt gibt es kein zurück mehr. Denk an das was Hanji gesagt hat//

'Du zeigst ihm ganz einfach deine Liebe. Das ist auch schon Schritt 4'

//Jetzt ist es wohl so weit//

„Die Person die ich liebe ist das attraktivste Wesen auf der ganzen Welt. Dieser Mensch ist unglaublich liebenswert auch wenn er manchmal echt ein Idiot ist. Er ist hilfsbereit, verständnisvoll und der mit Abstand fürsorglichste Mensch den ich je kennengelernt habe“

„Diese Person scheint ein ziemlicher Idiot zu sein, da all das auch auf dich zutrifft“

Ich bewege ich auf ihn zu und greife nach seinen Händen.

„Levi?“

„Ja dieser Mensch ist einer der größten Idioten auf Erden, weil er direkt vor mir steht und nicht weiß das ich hier über ihn rede“

Seine Augen werden immer größer.

„Levi, was meinst du d...“

Ich lasse ihn gar nicht erst ausreden sondern vereine unsere Lippen miteinander.

Der Kuss ist einfach unglaublich, am liebsten wäre es mir, wenn er für immer anhalten

würde.

Aber irgendwann werde ich ihn lösen müssen.

Und dann werde ich erfahren wie meine Zukunft mit ihm wohl aussehen wird...

Kapitel 9: Endlich...

Nachdem ich den Kuss gelöst habe, schaue ich erst einmal nur den Boden an.

Ich warte darauf das Eren etwas sagt.

//Jetzt sag doch endlich was du Vollidiot//

Nichts.

Er sagt einfach nichts.

Aus diesem Grund entscheide ich mich dazu ihn nun doch anzusehen.

Doch was ich sehe überrascht mich.

Eren steht vor mir mit seinem wunderschönen Lächeln.

„Eren ich...“, weiter komme ich nicht, denn er vereint unsere Lippen erneut miteinander.

//Eren...//

Ich schließe meine Augen, ich kann es einfach nicht glauben was hier gerade passiert. Der Kuss wird immer intensiver, mein Freund legt immer mehr Leidenschaft in unseren Kuss.

//Hör bloß nicht auf//

Seine Hände finden ihren Weg zu meinem Gesicht.

Ich spüre seine kühlen Hände an meinen Wangen.

Dann löst er den Kuss.

Widerwillig öffne ich nun meine Augen um ihn anzusehen.

„Levi“, setzt er an.

„Ich wollte dir schon so lange sagen, was ich eigentlich für dich empfinde aber ich wusste nie wie ich das anstellen sollte. Es fiel mir so schwer mit dir darüber zu reden, weil du mich immer nur als deinen besten Freund angesehen hast“

Ich greife nach seinen Händen die immer noch auf meinen Wangen ruhen.

„Du bist wirklich ein Idiot. Hab ich dir nicht gerade vorhin gesagt, dass ich das selbe für dich empfinde und außerdem ging es mir die ganze Zeit nicht anders als dir“, sage ich nun zu ihm.

„Was meinst du damit?“, werde ich auch sogleich gefragt.

„Sag mal, hörst du mir denn gar nicht zu? Ich habe dir doch vorhin gesagt, dass ich nichts getan habe, weil du ja schon Mikasa hast...Da fällt mir gerade ein...du sagtest doch das du mich schon eine ganze Zeit lang liebst. Warum bist du dann überhaupt mit ihr zusammen?“, ich nehme seine Hände von meinem Gesicht.

Diese Frage interessiert mich wirklich.

//Was soll das alles...//

„Weißt du, dass mit Mikasa ist so...Sie wusste...von Anfang an das ich in dich verliebt bin...sie hat mir so zusagen ein wenig geholfen bei der Sache...“

Ich reiße meine Augen weit auf.

„Ist das dein voller Ernst????!!!! Sie wusste die ganze Zeit davon???“

„Ja Levi wusste sie. Ich kenne sie schon sehr lange, wir sind auch sehr gute Freunde und als ich ihr dann das mit dir erzählt habe, wollte sie mir unbedingt helfen. Sie meinte, dass sie meine Freundin spielen könnte um dich eifersüchtig zu machen. Mikasa ging davon aus, wenn ich weniger Zeit mit dir verbringe und mehr von ihr rede, dann würdest du vielleicht merken, wie wichtig ich dir bin...Zumindest war das der Plan“, gegen Ende seines Satzes wird er immer leiser.

„Und so dumm wie du bist, hast du natürlich geglaubt das dieser Plan etwas bringen

würde“

Er schaut zu Boden, sein Pony fällt ihm dabei ins Gesicht.

Ich kann ein leichtes Nicken seinerseits erkennen.

//Er ist wirklich ein Dummkopf//

Ich lege meinen Kopf an seine Brust.

„Idiot“, mehr sage ich nicht.

Ich kann spüren, wie sein Lächeln zurück kehrt.

„Zu freundlich von dir“, während er das sagt, zieht er mich in eine Umarmung.

Ich erwidere diese nur zu gern.

Eine Weile bleiben wir einfach so stehen, doch dann erhebt Eren seine Stimme.

„Ich bin froh, dass jetzt alles gesagt worden ist“

Ich nicke nur zustimmend.

„Das bedeutet also...dass du mich auch...liebst?“, werde ich unsicher von ihm gefragt.

Ich hebe meinen Kopf an um ihn anzusehen.

„Habe ich mich denn immer noch nicht klar genug ausgedrückt?“

Er lächelt leicht.

Um ihm zu zeigen, dass ich es ernst meine was ich vorhin gesagt habe, küsse ich ihn erneut.

Doch dieses mal spüre ich seine Hände an eine andere Stelle.

An einer, die weitaus tiefer liegt als meine Wangen.

„Hey, was soll das werden wenns fertig ist?“, frage ich hin nachdem ich den Kuss gelöst habe.

Sein Lächeln wird noch um eine Spur breiter.

„Ich dachte nur... jetzt wo wir das ja alles geklärt hätten, könnten wir vielleicht...du weißt schon“ Ich kann mir ein Grinsen nicht verkneifen.

//Ich denke ich weiß genau was du willst//

„Okay, wenn du willst. Ich bin dabei“, meine ich mit einem leichten Grinsen im Gesicht.

Ohne noch weitere Worte zu verschwenden, schiebt mein Freund mich auch schon in Richtung Bett.

Mit einer einzigen Handbewegung hat er mich auf den Rücken befördert und sich über mich gestützt.

„Du meinst es also wirklich ernst Jäger“, sage ich zu ihm.

Sein blick reicht völlig als Antwort.

Ich spüre, wie er langsam anfängt mich auszuziehen.

//Was eine Antwort//

Seine kühlen Finger fahren jeden Zentimeter meiner Haut nach.

Ich kann nicht anders als leise aufzustöhnen.

Es ist einfach zu schön um wahr zu sein.

Seine geschickten Hände haben es mittlerweile schon bis zu meiner Hose geschafft.

Ein letztes mal scheut er mich fragend an.

Ich bin zur Zeit nicht in der Lage etwas zusagen, deshalb nicke ich nur.

Das genügt ihm als Antwort und schon bin ich ein weiteres Kleidungsstück los.

Nun liege ich hier unter ihm mit nicht mehr als Boxershorts am Leib.

Doch bevor er mir auch den letzten Schutz den ich noch habe entfernt, entledigt er sich seiner eigen Kleidung.

//Wird aber auch mal Zeit mein Freund//

Nun hat auch er nicht mehr als seine Unterwäsche an.

„Mach weiter...“, diese Worte sage ich fast schon automatisch.

Das lässt er sich nicht zweimal sagen und fängt an hauchzarte Küsse auf meiner Brust

zu verteilen.

Ein Stöhnen verlässt meine Lippen.

„Gefällt dir das?“, fragt Eren mich.

Ein gestöhntes 'Ja' ist alles was ich raus bringen kann.

„Dann wird dir das hier sicher noch mehr gefallen“

Seine Hände rutschen immer tiefer bis sie an der Stelle ankommen die im Moment wohl nach der meiste Aufmerksamkeit verlangt.

„Eren...“

Mittlerweile bin ich auch meine Boxershorts los.

Seine Bewegungen werden schneller und vor allem intensiver.

„Hör...nicht...auf“

„Wie käme ich denn dazu“, höre ich ihn sagen.

Es dauert nicht lang und ich bin am Ende.

Völlig erschöpft liege ich vor ihm.

„Hat dir das gefallen?“

„Mehr als das...glaub mir aber du scheinst nicht viel davon gehabt zu haben“, sage ich als ich die immer noch vorhanden Ausbeulung in seiner Unterhose sehe.

„Nein das...es hat mir Freude bereitet dich so zusehen“

//Das ist ja schön und gut aber trotzdem hattest du noch nicht dein Vergnügen gehabt//

„Also hör mir mal zu. Wir werden nicht weiter machen, bevor du nicht auch gekommen bist. Hast du mich verstanden“

Etwas erstaunt werde ich von ihm angeguckt.

Ich warte nicht bis er was sagt, sondern tausche unsere Positionen ganz einfach.

Dieses Mal liege ich über ihm.

Bevor er nur in irgend einer Art reagieren kann sind meine Hände auch schon dabei seine Boxer zu entfernen um sich dann ans Werk zu machen.

„L-Levi“, er stöhnt meinen Namen schon fast.

Ich beschleunige meine Bewegungen.

Er stöhnt immer stärker unter meinen Bewegungen.

//Eigentlich könnte ich mich daran gewöhnen oben zu sein...aber heute nicht, heute lasse ich mich von ihm verwöhnen//

Kurz bevor er kommt, setzt er sich auf, küsst mich und schmeißt mich wieder auf den Rücken.

„Hey“, beschwere ich mich.

„Was soll das denn jetzt?“

„Wenn du weiter gemacht hättest, dann wäre es viel zu schnell zu ende gewesen“

„Tz du bist ein Dummkopf“

„Ich weiß“

Er gibt mir einen weiteren Kuss.

Ohne diesen zu unterbrechen streckt er seine Hand in Richtung Nachttisch.

„Was hast du da?“, frage ich nach.

„Das wird es für dich einfacher machen. Glaub mir“, meint er nur und öffnet die kleine Tube in seiner Hand.

Ich frage nicht weiter nach.

//Ich vertraue dir//

„Ich fange an“, kurz nach dem er das gesagt bemerke ich auch schon etwas kaltes an einer bestimmten Stelle.

„Was zum?“

„Alles ist gut Levi. Ich werde dich nur vorbereiten, schließlich hab ich nicht die Absicht dir weh zu tun“

Seine Worte gehen mir durch den Kopf.

Ich versuche mich zu entspannen und lasse mich wieder zurück in die Kissen fallen.

Dann bemerke ich wie sich plötzlich etwas in mir befindet.

„Ng“

„Ganz ruhig Levi, wenn du dich entspannst wird es besser werden“

„O-Okay“

Es fühlt sich merkwürdig an aber ich vertraue Eren und deshalb versuch ich mein bestes um mich zu entspannen.

Während seine eine Hand immer noch mit der Vorbereitung beschäftigt ist, lenkt seine andere mich mit sanften Berührungen an anderen Stellen ab.

Und es funktioniert unter seinen zärtlichen Berührungen kann ich mich schon nach kurzer Zeit beruhigen.

Nach der sehr langen und ausgiebigen Vorbereitung, kommen wir zum eigentlichen Part.

„Okay Levi, du musst mir jetzt versprechen das du ganz ruhig bleibst und versuchst dich nicht zu verkrampfen. Ich will dir nicht weh tun. Niemals, verstehst du das?“ , er klingt besorgt.

„Ich werde mein bestes geben und jetzt mach schon“

//Er scheint mehr Angst zu haben als ich und dabei ist er nicht mal der derjenigen der unten liegt//

„Okay, dann entspann dich jetzt bitte. Ich fange an“, sagt er.

Kaum hat er diese Worte von sich gegeben, spüre ich schon etwas weit aus größeres als vorhin in mir.

//Ach scheiße//

„Alles in Ordnung?“, fragt er besorgt.

„Ja alles...okay...mach einfach weiter ich werde mich schon daran gewöhnen“

Er nickt und fährt mit seiner Tätigkeit fort.

Nach einer weile habe ich mich auch an diese Gefühl gewöhnt.

Nun können wir es beide in vollen Zügen genießen.

„Ah, das war toll“, höre ich Eren neben mir sagen.

„Hm“, mehr kann ich im Moment nicht sagen, zu erschöpft bin ich.

„Du Levi? Wir sind doch jetzt zusammen nicht wahr? Also ich meine so richtig oder?“

„Und mit dieser Frage bestätigst du nur erneut meine Aussage. Du bist ein Idiot“

„Huh? Warum denn das?“

„Wir haben gerade wie die Irren in deinem Bett gevögelt und du stellst allen Ernstes die Frage ob wir jetzt zusammen sind?“

„Ja ich dachte...kann ja auch sein das das einmalig war... oder so“, etwas verlegen schaut er auf die Bettdecke.

„Dummkopf“, zur Bestätigung gebe ich ihm einen Kuss auf die Wange.

„Antwort genug?“

Er lächelt zaghaft.

„Ich liebe dich Levi“

„Idiot“, ich muss bei dieser Aussage lächeln.

Ich höre mein Handy in meiner Jeans klingeln.

//Zum Glück liegt meine Hose nicht allzu weit vom Bett weg, viel bewegen will ich mich im Moment nämlich lieber nicht//

Ich ziehe mein Handy aus der Hosentasche und schaue nach wer mich da nun schon wieder nervt.

Von Hanji:

' Lieber Levi,

Ich gehe mal davon aus das Schritt 4 geklappt hat und möchte dir nun etwas erzählen.

Die meisten Menschen mit denen ich diesen 5 Schritte Plan durchführe, werden von der Person ihrer Träume ebenfalls geliebt. Diese Schritte dienen nur dazu, dass die beiden Personen aufeinander zugehen. Ihnen soll dadurch klar werden, dass sie einander lieben.

Von daher lautet Schritt 5 :

Führe eine glückliche Beziehung mit deinem Traummann

Ich wünsche dir viel Glück.

Deine Hanji'

//Dieses dumme Vieraue//

Ich schreibe ihr zurück.

An Hanji:

'Hey Vieraue,

Du bist wirklich ein seltsamer Vogel.

Dennoch danke ich dir für alles.

Levi'

Nachdem ich diese Nachricht abgeschickt habe schaue ich Eren an.

„Wer war das?“, werde ich gefragt.

„Unwichtig“, antworte ich ihm und lege meinen Kopf auf seiner Brust ab.

Er legt seine Arme um mich und zieht mich damit näher zu sich.

„Ich liebe dich wirklich Levi“

„Ich weiß. Ich dich auch“

Kurz drauf schlafen wir auch schon Arm in Arm ein.

Ich könnte nicht glücklicher sein.

Kapitel 10: Special- Heute bin ich dran

„Ahhh“, stöhne ich meinem festen Freund ins Ohr und komme somit zum Ende.

„Levi“

Und kurz darauf bricht mein Freund über mir zusammen.

„Du bist...schwer“, sage ich immer noch schwer atmend.

„Tut mir...leid“

Er rollt sich von mir herunter.

„Das war toll“, sagt er nun.

„Hmm“

„Levi? Stimmt etwas nicht?“, fragt er auch sofort.

Es ist vielleicht doch nicht so toll, mit seinem Kindheitsfreund zusammen zu sein.

//Er weiß einfach immer sofort, wenn etwas nicht stimmt//

„Ja...Nein...also...“, ich kann es ihm nicht sagen.

Wer weiß wie er darauf reagieren würde.

„Also was?“, hakt er nach.

„Nun, ich hab mich gefragt ob...ich vielleicht mal...“, weiter komme ich nicht.

„Das ist mein Handy, da muss ich dran gehen es könnte wichtig sein“, sage ich und springe schon fast fluchtartig vom Bett und bewege mich Richtung Badezimmer.

//Wer auch immer das ist, ich danke dieser Person//

Ich schließe hinter mir die Tür und gehe auch sogleich an mein Telefon.

„Ja“

„Hey Hey, rate mal wer sich meldet“

„Ich lege auf“

„Ach komm schon. Hab ich nicht ein Recht darauf zu erfahren wie es dir geht, schließlich hab ich dir bei was ziemlich wichtigem geholfen“, ich kann ihr lächeln durch mein Handy sehen.

„Tz, von mir aus aber halte dich gefälligst kurz“

„Ist da jemand beschäftigt?“

„Geht dich nichts an Vieraugen“

„Levi? Ist alles okay da drin?“, höre ich Eren auf einmal von der anderen Seite der Tür fragen.

„J-Ja klar ich bin gleich wieder bei dir“, antworte ich ihm.

„In Ordnung, wir müssen nämlich reden. Ich will wissen was mit dir los ist“, ich kann ihn, nachdem er das gesagt hat, weggehen hören.

„Na das hört sich ja danach an als gäbe es da ein Problem im Paradies“, meint Hanji.

„Wie schon mal gesagt, geht dich das nichts an“

„Hab ich dir nicht schon einmal geholfen? Mama Hanji bekommt alles hin. Also schieß los“

//Naja eigentlich hat sie ja recht...Vielleicht sollte ich wirklich mal mit ihr reden...//

Ich seufzte.

//Und dabei dachte ich, ich wäre diese Nervensäge endlich los//

„Na schön“

„Super und jetzt erzähl der guten Hanji von deinem Problem“

„Sex“, ist alles was ich ihr sage.

„Kann ich das so verstehen, das ihr zwei gewisse Problem im Bett habt?“

//Nein, ganz und gar nicht ich sage nur diese Wort so verdammt gerne//

„Könntest du“, gebe ich ihr als Antwort.

„Und worin genau besteht denn das Problem? Ist er schlecht im Bett? Schreit er deinen Namen nicht oft genug?“

„Weder das eine noch das andere“

Nein, das sind definitiv keine Probleme, mein Freund ist ein wahrer Gott im Bett.

„In Ordnung. Ist es dann vielleicht, dass er nicht lang genug kann?“

„Nein“

Auch das ist bei weitem kein Problem, eher mach ich vorher schlapp.

„Was denn dann?“, sie klingt wirklich extrem neugierig.

//Wenn ich wirklich Hilfe von ihr will, muss ich ihr wohl oder übel sagen was los ist//

„Ich würde gerne mal mir ihm die... Position tauschen“

„Du willst also das er unten liegt?“

„Ja ich...“

//Warte? Woher wusste sie das ich will das er unten liegt, ich meine wie kommt sie darauf das ich der Uke bin?//

„Du wunderst dich bestimmt, woher ich jetzt wusste das du bis dato immer der passive Part warst oder? Tja, ich hab so was einfach im Gefühl“, ich kann es zwar nicht sehen aber ich weiß das sie wieder ein ekelhaft breites Grinsen im Gesicht hat.

„Du...Ach vergiss es einfach. Sag mir lieber was ich tun soll“

„Wie was du tun sollst? Ist doch ganz klar! Du weißt doch das Eren dich liebt, also bin ich mir sicher das er Verständnis dafür haben wird“

„Und das ist alles?“, hake ich nach.

„Was soll ich dir mehr sagen. Es ist nun mal so, dass in einer Beziehung die Kommunikation das wichtigste ist“

Vielleicht hat sie recht, ich sollte einfach offen mit Eren darüber reden.

„Okay, dann tu ich das und jetzt auf Wiedersehen“

Ich warte nicht darauf das sie noch etwas sagt sondern lege sofort auf.

Ich will jetzt zu meinem Freund.

„Da bist du ja endlich“, ich werde schon von ihm erwartet.

„Also, sagst du mir nun was los ist oder...“

„Ich will dich vögeln“, unterbreche ich ihn.

„W-Was?“, er schaut mich verwundert und zu gleich auch erschrocken an.

Ich gebe ihm keine Antwort sondern stürze mich direkt auf ihn.

So viel zum Thema ich werde mit ihm darüber 'reden'.

„Levi, was machst du denn daaaaaaa?“, das letzte Wort stöhnt er, da ich mit meiner Zunge das selbe tue, wie das, was er es vor kurzem noch bei mir gemacht hat. Geschickt fahre ich seinen kompletten Oberkörper nach.

Die Tatsache das wir immer noch nackt sind, vereinfacht mir mein Vorhaben allgemein.

Ich wandere immer tiefer mit meiner Zunge, bis ich an einer ganz bestimmten Stelle angekommen bin.

„Ahhh“

//Das gefällt dir//

Ich bewege meine Zunge auf und ab, dabei immer schneller werdend.

„Hör auf ich komme... gleich“, kaum hat er das gesagt ist es auch schon zu spät.

Ich schaue Eren an, welcher seine Augen nur noch halb offen hat.

„Kann ich weiter machen?“, frage ich ihn zur Sicherheit.

Ein leichtes nicken.

Ich versuche bei meinen Tätigkeiten alles genauso zu machen, wie Eren es sonst immer tut.

Erst greife ich nach der kleinen Tube die noch von unserem vorherigen Spielchen auf dem Bett liegt.

Nun verteile ich den Inhalt vorsichtig und beginne mit der Vorbereitung.

Es dauert etwas bis er sich daran gewöhnt hat.

„Ich kenne das Gefühl also keine Angst, es wird nach einer Weile besser“, versuche ich ihn zu beruhigen.

Er nickt nur stumm.

Nach einer kurzen Weile scheint er sich auch wirklich beruhigt zu haben.

„Du musst dich jetzt wirklich entspannen sonst...“

„Ich weiß...Ich sage doch immer exakt das selbe...zu dir“, werde ich von meinem Partner unterbrochen.

//Er hat recht//

„Na gut, dann leg ich mal los“

Ich bin extrem vorsichtig.

„Nggg“

„Eren...ist alles okay?“

„Ja...alles gut...lass dich nicht stören“

Ich nicke ihm zu und fange an mich zu bewegen.

//So fühlt sich das also an. Das ist also das Gefühl, dass Eren jedes mal hat//

Es ist toll, auch meinem Freund scheint es langsam zu gefallen.

Er stöhnt mittlerweile hemmungslos dabei krallen sich seine Finger in meinen Rücken.

Meine Bewegungen werden schneller.

Es dauert auch nicht sehr lang und wir sind beide am Ziel angekommen.

Erschöpft lasse ich mich auf ihn fallen.

Keiner sagt etwas, das einzige was man vernehmen kann ist unser heftiges atmen.

Nach einer Weile findet Eren seine Stimmer wieder.

„Warum hast du nicht vorher mal mit mir darüber geredet?“, werde ich von ihm gefragt.

„Ich wusste nicht wie du darauf reagieren würdest“

„Wie hätte ich denn reagieren sollen?“

„Keine Ahnung, vielleicht hättest du Schluss gemacht oder so“, gebe ich ihm zur Antwort.

„Dieses mal bist du der Idiot. Warum hätte ich das tun sollen? Ich liebe dich doch von ganzem Herzen“

Er küsst meine Stirn.

„Aber mal ganz ehrlich, ich mag dich lieber wenn du unten bist“, meint er und fängt an leicht zu lachen.

„Idiot“, ich ramme ihm meinen Ellenbogen in die Rippen.

„Au“

„Das hast du jetzt davon“

„Ach komm, ich meinte ja nur das ich es liebe dich unter mir zu haben und dich zu verwöhnen. Der Ausdruck in deinem Gesicht wenn ich dich nehme ist unbezahlbar. Das heißt aber nicht, dass wir das von eben nicht wiederholen könnten“

Ich schaue ihn an.

„Also heißt das, dass wir das durchaus mal wieder tun können?“, frage ich nach.

„Jup, genau das heißt es“, er lächelt.

Auch ich muss nun lächeln.

„Wo wir gerade bei dem Thema sind, wollen wir nochmal?“, fragt er mich mit einem versauten grinsen im Gesicht.

„Aber immer doch“

Und schon geht's weiter und das hoffentlich noch einige Male in unserem Leben.